

**RÄUMUNGS
VERKAUF**
wegen Geschäftsaufgabe
ab 6. September, 9:00 Uhr
**bis zu
70%**
Am Markt 2
32683 Barntrop
BÜRGER
SCHUHE UND MEHR

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 31. August 2024 · Ausgabe Nordlippe



NACHTAKTIV
Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr,
Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.
DIE SPIELBANK.
BAD PYRMONT
Heiligenangerstr. 32 · 31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281 9349-0
Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

Gemeinsames Fest

Die vbe und die Gemeinde Extertal laden zu einem großen Bahnhofs fest ein.

Mehr auf Seite 3-6

Bunte Blühwiesen

Kinder aus den fünf Extertaler Kindergärten haben fleißig Blumensamen ausgesät.

Mehr auf Seite 11

Großes Engagement

Wilfried Gerkensmeier aus Kalletal hat das Verdienstkreuz am Bande erhalten.

Mehr auf Seite 6



Mit einem bunten und fröhlichen Schützenfest haben die Alverdisser Schützen einmal mehr bewiesen, dass sie gute Gastgeber sind und auch selbst in bester Feierlaune sein können.
Fotos: Klaus Düwel



Freibadsaison wird beendet

Extertal-Laßbruch. Die Badesaison 2024 ist beendet. An diesem Sonntag, 1. September, ist das Freibad Laßbruch zum letzten Mal in dieser Saison geöffnet. Der Eintritt ist an diesem Tag frei. „Wir bedanken uns bei

allen Gästen für ihre Treue und bei allen Helfern für den reibungslosen Ablauf der Saison. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2025“, so der Vorstand des Laßbrucher Freibadfördervereins.

Die Alverdisser Schützen rocken die gesamte Region

Großartiges Schützenfest mit vielen gut gelaunten Gästen

Barntrop-Alverdissen (nr). Ein Wochenende in Saus und Braus legte der Schützenverein Alverdissen wieder einmal aufs Parkett – fröhlich, bunt und ausgelassen. Die Weichen dafür wurden bereits eine Woche vorher gestellt, als mit Sven Logermann ein würdiger neuer König gegen starke Konkurrenz ausgeschossen und auf den Schultern seiner Mitschützen dem Schützenvolk präsentiert wurde. Sein Einzug in die Königs laube gleich fast einer Prozession. Zu seiner Königin wählte er Steffi Kneese, und beide waren herausragende Vertreter ihres Vereins und des gesamten Dorfs. 359 Jahre hat der Verein nunmehr auf dem Buckel – aber ist frisch, jung und vor allem aktiv geblieben. Fest in Alverdissen verankert ist er, und die Bürger honorierten dies zum Schützenfest am ver-

gangenen Wochenende mit üppigem Schmuck in Straßen, an Häusern und Gärten. Während der Freitag mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal und dem Großen Zapfstreich, intoniert vom Lipperlandorchester und dem Spielmannszug Bega, ernst und getragen begann, stand der Abend ganz im Zeichen der großen Schlagerparty, die bis in die tiefe Nacht andauerte. Der Samstag nahm mit dem Antreten der Kompanien und der Abholung der neuen Majestäten sowie des alten Königs paares Wigand Schulze und Ute Hollmann-Schulze allmählich Fahrt auf. Auf dem Bahnhof splatz trat man an, um den Regentenwechsel und die Proklamation des neuen Königs Sven Logermann zu zelebrieren, und die Jubiläumspare wurden geehrt. Auch an die Jugendschieß-

warte Sarah Teutrine und Henrik Plöger wurden Orden für ihren Einsatz zur Wiederbelebung der Jugendschießabteilung überreicht. Insgesamt eine Zeremonie, die die Anwesenden in Uniform und Hüten bei den hohen Temperaturen zum Sieden brachte. Trotz des Tanzabends, bis spätnachts, waren alle am Sonntag schon wieder auf den Beinen, als das Lipperlandorchester dem Königspaar ein Ständchen brachte. Es galt Anlauf zu nehmen für den Empfang der zahlreichen Gastvereine auf dem Bahnhof splatz und den darauf folgenden großen Festumzug. Hier zeigte sich die traditionelle Verbundenheit der Vereine aus der Region mit „ihren“ Alverdissern, denn angerückt waren der Schützenverein Barntrop, die Schützenvereinigung Humfeld, erstmalig Mitglieder des Eichen-

rotts vom Alten Schützenbataillon Blomberg, die Schützengesellschaft Bösingfeld sowie die Schützen aus Almena und Sonneborn. Mit weiteren Vereinen ergab sich auf diese Weise ein Festumzug, der seinesgleichen sucht. Ein riesig langer Lindwurm mit den verschiedensten Uniformen, witzige Einsprengsel wie die Carnevalos, Pferde und Kapellen, elegante wallende Roben der Damen sorgten für ein buntes Bild, dazu die Königspare von 1998 bis 2000, Dirk Schröder und Lilo Klein und von 1973 bis 1975 Dieter Grote und Karin Schwekendiek. Und die Majestäten Sven Logermann und Steffi Kneese gaben in der weißen Kutsche fast das Bild eines Hochzeitspaares ab. Da war dann der Ausklang in den Rottbuden ein angemessenes Ende eines großartigen Tages.



spz
Sozialpädagogisches Zentrum
Hameln-Pyrmont gGmbH

„Vielfalt leben!“
menschlich und nah

Bei uns finden Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung die passenden Wohn- und Betreuungsformen:

- ➔ **Wohnangebote** in der eigenen Wohnung oder in unseren Häusern
- ➔ **Tagesförderung** und Tagesstruktur in unserer Tagesförderstätte
- ➔ **Tagesstruktur** und Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung in unserer Tagesstätte GeZeitEn.

Jetzt informieren: www.spz-bp.de

SPZ gGmbH · Schillerstraße 58 · D-31812 Bad Pyrmont · +49 5281 1609011 · info@spz-bp.de

Ab März 2024 jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Barntrop.

**GEFLÜGELHOF
EWERS**

**EIER AUS EIGENER
ERZEUGUNG,
FRISCHGEFLÜGEL
& VIELES MEHR**

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de

Grabmale von
Klepfer Naturstein

GRABSTEINE · TREPPEN · FENSTERBÄNKE · ARBEITSPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de

Montagsangebot

VIP

**Gutschein
30% NACHLASS***

*Ausgenommen sind unsere Pyramiden; der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörsachen; gültig nur auf Lagerartikel

easy Apotheke
Rinteln

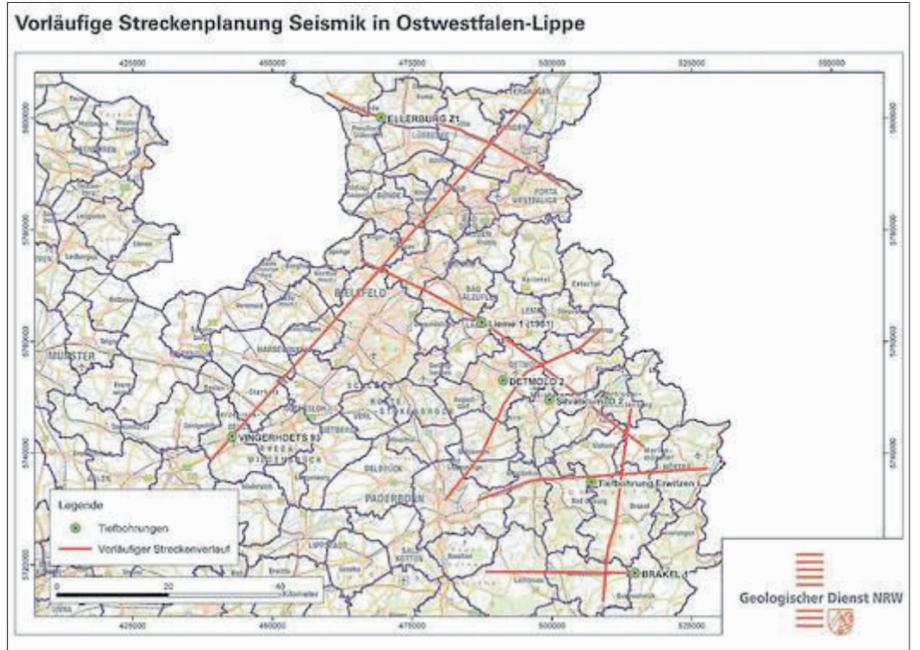
* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Gekaufte Aktionsware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

b³³ IM MARKTKAUF apotheke
 MO-SA 8:00-20:00 UHR
COUPONS-September

<p>Coupon 20% Gültig 02.-07.09.2024 Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>	<p>Coupon 20% Gültig 09.-14.09.2024 Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>
<p>Coupon 21% Gültig 16.-21.09.2024 Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>	<p>Coupon 22% Gültig 23.-30.09.2024 Rabatt gültig für 1 Artikel Ihrer Wahl. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Nur 1 Coupon pro Einkauf!</p>

Schwere Messfahrzeuge in Barntrup unterwegs

Geologischer Dienst NRW erkundet Ostwestfalen-Lippe



Die Strecke führt unter anderem durch Barntruper Bereich.

Fotos: GD NRW

Barntrup / Kreis Lippe (red). Mit vibrationsseismischen Messungen ist der Geologische Dienst NRW seit vergangener Woche dabei, den tiefen Untergrund im Bereich Barntrup und anderen Kommunen der Region Ostwestfalen-Lippe zu erkunden. Gesucht werden Gesteinsformationen in der Tiefe, die potenziell für eine geothermische Nutzung geeignet sind. Die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit nach ihrer Auswertung zur Verfügung gestellt.

Gleich zwei Messtrupps, bestehend aus je drei schweren Spezialfahrzeugen, den sogenannten Vibro-Trucks, plus Begleitfahrzeugen und einer rund 25 Personen starken Crew, werden von Ende August bis Ende September zwischen Minden, Paderborn, Bielefeld und Gütersloh unterwegs sein. Die Messungen sollen im Rahmen des Projektes „Geowärme – Wir erkunden NRW.“ ein möglichst detailliertes Abbild des Untergrundes bis in 4000 Meter Tiefe liefern – ähnlich einem Ultraschallbild.

Anhand der Daten lässt sich abschätzen, wo sich potenziell wasserführende Gesteinsschichten befinden und wie tief diese liegen. Heißes Wasser aus der Tiefe ist wiederum die Voraussetzung, um mithilfe der Tiefengeothermie Fernwärmenetze, Industrie und Landwirtschaft mit klimafreundlicher Wärme zu versorgen. Diese steht 24 Stunden und sieben Tage die Woche, bei jeder Witterung und zu jeder Jahreszeit zur Verfügung – eine große Chance für Nordrhein-Westfalen, wo viele Kommunen über Fernwärmenetze verfügen, die bislang meist aus fossilen Energieträgern gespeist werden.

Das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen hat den Geologischen Dienst NRW (GD NRW) damit beauftragt, die vibrationsseismischen Messungen durchzuführen. In den letzten Jahren hat der GD NRW drei solcher Messkampagnen durchgeführt.

Wie funktioniert Vibrationsseismik? Schallwellen breiten sich nicht nur in der Luft, sondern auch in festen Strukturen bis tief unter der Erdoberfläche aus. An verschiedenen Gesteinsschichten im Untergrund werden sie unterschiedlich reflektiert. Bei den vibrationsseismischen Messungen erzeugen die Vibro-Trucks mittels einer hydraulisch absenkbaren Rüttelplatte Schwingungen, die sich als Schallwellen bis in mehrere Tausend Meter Tiefe fortsetzen. An der Erdoberfläche fangen spezielle Mikrofone (Geophone) die Reflexionen aus dem Untergrund auf und speichern die Daten.

Die Vibro-Trucks bewegen sich entlang von Wegen und Straßen, halten alle 30 Meter an und vibrieren bis zu drei Minuten. So kommt der Konvoi aus drei Vibro-Trucks samt Begleitfahrzeugen und Personal sehr lang-

sam voran, ähnlich einer Wanderbaustelle. Dadurch kann es zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen.

Die Vibrationen sind in der unmittelbaren Nähe der Fahrzeuge als Kribbeln an den Fußsohlen deutlich zu spüren. Außerdem nimmt das Motorengeräusch während des Messvorgangs zu. „Wir bitten die Anwohnerinnen und Anwohner, etwaige Unannehmlichkeiten zu entschuldigen“, sagt Projektleiter Ingo Schäfer vom GD NRW. „Und wir danken den vielen Verantwortlichen in den Kommunen und Stadtwerken, in Verwaltung und Politik, dass sie uns bei der Vorbereitung der Messkampagne unterstützt haben.“ Bei der Planung der Strecken hatte die Sicherheit von sensibler Infrastruktur wie unterirdischen Leitungen und Brücken oberste Priorität. Auch der Umweltschutz sowie denkmalgeschützte Gebäude wurden umfassend berücksichtigt. „Während der Messungen stellt ein Messtrupps mit Bodenschwingmessgeräten sicher, dass die Vibrationen stets unterhalb der Normwerte bleiben“, ergänzt Schäfer.

Wo und wann finden die Messungen statt? Sieben Messlinien mit rund 350 Kilometern Gesamtlänge sind geplant. Die

Strecken verlaufen zwischen Stenwedde und Porta Westfalica, Petershagen und Oelde, Barntrup und Paderborn, Spenge und Marienmünster, Paderborn und Höxter, Schieder-Schwalenberg und Willebadessen sowie Lichtenau und Borgentreich. Zwei Messtrupps werden zeitgleich auf unterschiedlichen Linien arbeiten. Bis Ende September sollen die Messungen abgeschlossen sein.

Informationen und Aktionen für die Bevölkerung

Auf der Webseite www.geowaerme.nrw.de stehen umfangreiche Informationen über die Hintergründe und Ziele des Projektes „Geowärme – Wir erkunden NRW.“ bereit. Live dabei sein können Interessierte bei drei Veranstaltungen in Minden (So., 1.9.), Bielefeld (Sa., 7.9.) und Paderborn (Sa., 14.9.). Auf Social-Media-Kanälen erklären die Fachleute unter anderem, was ein Geophon ist, warum Sand und Kalksteine für eine geothermische Nutzung geeignet sind und wie die Geothermie genutzt werden kann. Auch Impressionen von den Messungen und Infos zum Streckenverlauf sind unter [@geowaerme.nrw](https://www.facebook.com/geowaerme.nrw) auf Facebook, Instagram und X zu finden.

Was ist Hydrothermale Geothermie? Bei der hydrothermalen Geothermie wird heißes Tiefenwasser genutzt, das durch eine Förderbohrung an die Oberfläche gepumpt wird. Dort gibt das Thermalwasser seine Energie über Wärmetauscher beispielsweise an ein Fernwärmenetz, einen Industriebetrieb oder ein Gewächshaus ab. Da das Tiefenwasser nach der Wärmenutzung wieder vollständig in den Untergrund zurückgepumpt wird, kommt es im Untergrund zu keiner Volumenänderung. Bei der hydrothermalen Geothermie werden keine Gesteine mit Druck aufgebrochen.

Wie sieht der Masterplan Geothermie NRW aus? Ziel des Masterplans Geothermie NRW ist es, die tief liegenden Wärmevorkommen umfassend zu nutzen und bis 2045 circa 20 Prozent des Wärmebedarfs in Nordrhein-Westfalen durch Geothermie zu decken. Ein wichtiger Bestandteil davon ist das Explorations- und Bohrprogramm „Geowärme – Wir erkunden NRW.“, mit dessen Durchführung der GD NRW beauftragt wurde. Weitere Maßnahmen des Masterplans beinhalten unter anderem die finanzielle Unterstützung von Kommunen bei Machbarkeitsstudien und Bohrungen.



Bei den vibrationsseismischen Messungen erzeugen die Vibro-Trucks mittels einer hydraulisch absenkbaren Rüttelplatte Schwingungen.

STÖSSMÖBEL
 Wir lieben Möbel. Seit 1911.

TISCHE UND STUHLGRUPPEN
 Als ehemaliger Stuhlhersteller sagen wir Ihnen genau worauf es ankommt.
Ständig über 100 verschiedene Stühle und Tische in Holz und Metall zur Ansicht.
Bestpreis-Garantie!

Einrichtungs- und Küchenhaus Stöß
 Schmuckener Weg 3-5
 32825 Blomberg
 Tel. 05235/7450 · Fax 6981
stoess@stoess-moebel.de
www.stoess-moebel.de
Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
 Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr

SONNTAG - SCHAUTAG
 VON 14.00 - 17.00 UHR
 OHNE BERATUNG UND VERKAUF

Impressum
Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemeyer
 Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
 Tel. 0 52 62 - 9 99 22
www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
 Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Sie haben keine Zeitung erhalten?
 Bitte wenden Sie sich AB SOFORT Montag - Donnerstag von 14 -17 Uhr an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932 oder wie gehabt über unsere Website www.nordlipper.de!

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
 Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Ein Kilo Bücher für zwei Euro

Barntruper Stadtbücherei plant Bücherflohmarkt zum Stadtfest

Barntrup (red). In Zusammenhang mit dem Barntruper Stadtfest lädt das Büchereiteam in der Zeit von Freitag bis Sonntag, 27. bis 29. September, zu einem „Bücherflohmarkt für Groß und Klein“ ein.

In den Räumlichkeiten der Stadtbücherei warten viele Medien auf Bücherliebhaber. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher sowie auch Sachbücher werden zu günstigen Flohmarktpreisen verkauft, und

zwar wie immer zu einem Schnäppchenpreis von zwei Euro pro Kilo. Der Erlös des Bücherflohmarktes kommt der Stadtbücherei zugute und wird für den Kauf neuer Medien verwendet.

Die Flohmarktzeiten sind wie folgt festgelegt worden: Freitag, 27. September, von 14.30 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag, 28. und 29. September, jeweils in der Zeit von 14 bis 18 Uhr.



Ein großes Bahnhofsfest zum doppelten Jubiläum

vbe und Gemeinde Extertal feiern gemeinsam

Zwei gute Gründe für ein großes Fest. Am kommenden Samstag und Sonntag, 7. und 8. September, wird in Extertal ganz groß gefeiert. Die Verkehrsbetriebe Extertal (vbe) und die Gemeinde Extertal veranstalten gemeinsam „einen großen Bahnhof“ auf dem Betriebsgelände der vbe in Extertal-Bösingfeld.



Eine Aufnahme des alten Bahnhofs Bösingfeld.

Mit einem zünftigen Bahnhofsfest feiert die vbe ihr 100-jähriges Firmenjubiläum und der Flecken Bösingfeld sein 800-jähriges Bestehen. Ein Rückblick: Genau am 8. September 1924 wurde die Extertalbahn Aktiengesellschaft (EAG) gegründet, die der Ursprung der heutigen Verkehrsbetriebe Extertal GmbH (vbe) ist.



Die Trasse der Extertalbahn führte – ähnlich wie für eine Straßenbahn – durch die Rintelner Innenstadt. Fotos: pr.

Die Fertigstellung der Extertalbahn in den darauffolgenden Jahren hatte eine große Bedeutung für den Flecken Bösingfeld, der in den geschichtlichen Aufzeichnungen erstmals im Jahr 1224 als „Bosincvelde“ erwähnt wird. Dass die Bösingfelder im Laufe der letzten Jahrhunderte etwas Gutes aus ihren eher schlechten Bodenverhältnissen gemacht haben, ist Teil der Geschichte des schönen

Extertals. Der Name Bösingfeld leitet sich übrigens von „bosi/bausja“ her und bedeutet so viel wie „schlechtes, wertloses Land“. Als die Eisenbahn im 19. Jahrhundert das wirtschaftliche und soziale Leben weltweit revolutionierte, wurde das Fürstentum Lippe überhaupt erst spät an das Eisenbahnnetz des preußischen Staates angeschlossen. Die gebauten Strecken führ-

ten dennoch nur um den lippischen Nordosten herum und die staatliche Eisenbahn ließ hier auf sich warten. Als bald wurde die Idee einer privaten Bahngesellschaft verfolgt, um den damals abgelegenen Ortschaften im Tal der Exter eine Anbindung an das Schienennetz und den Firmen damit eine Verbindung zu den Wirtschaftszentren zu ermöglichen. Die Trassenführung soll-

te von Barntrup vorbei an Bösingfeld nach Rinteln erfolgen und so beschlossen die umliegenden Gemeinden zusammen mit dem Elektrizitätswerk Wesertal eine normalspurige und elektrisch betriebene Kleinbahn zu betreiben und gründeten dafür die EAG.

Zur Eröffnung des ersten Teilstücks zwischen Barntrup und Bösingfeld im Juli 1927 war die Extertalbahn damit eine der ersten elektrischen Kleinbahnstrecken Deutschlands.

Der zweite Teilabschnitt erstreckte sich von Bösingfeld über Almena (mit dem außerhalb gelegenen Bahnhof Bögerhof), und die letzte Strecke wurde 1929 in Betrieb genommen. Sie reichte bis nach Rinteln und schloss dort dann an die Staatsbahn an. Zu diesem Zweck wurde die Trasse straßenbahnähnlich durch die Rintelner Innenstadt und über eine extra neu errichtete Weserbrücke verlegt, diese ist noch heute ein Wahrzeichen der Stadt Rinteln, auch ohne die Bahnschienen. Anders als erwartet stieg damals zuerst der Personenverkehr stark an, während der erhoffte Güterverkehr anfänglich weniger florierte.

Mehr auf den folgenden Seiten

Wir lassen Küchenträume wahr werden

Frank Höltke GmbH
Möbelteile & Küchen

Weiterhin viel Erfolg und allzeit gute Fahrt.



Alles aus einer Hand

Kenterkamp 4 | 32699 Extertal
Tel.: 05262 2313
www.kueche-extertal.de

Wir wünschen allen Beteiligten ein schönes Bahnhofsfest



Friedrich-Winter-Haus

Langzeit- und Kurzzeitpflege
Tel. 05262 408-0
Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“
Tel. 05262 408-100

Gute Pflege & Betreuung seit über 30 Jahren.

Wir freuen uns auf Sie!

Extertal-Bösingfeld
www.friedrich-winter-haus.de

Wir gratulieren und wünschen viel Spaß auf dem Bahnhofsfest!

Zaun & Gartenbau OTTO

Zum Sportzentrum 1
32699 Extertal
Telefon: 05262 / 18 37
Telefax: 05262 / 54 71
Mobil: 0171 / 8330034

Wir liefern und montieren

- Metallzäune, Holzzäune, Pergolen
- Toranlagen und Carports
- Alle Arbeiten rund um den Garten
- Verbundstein und Platten verlegen
- Beseitigung von Sturm und Unfallschäden
- Beratung vor Ort

www.zaunbau-otto.de



ANDREAS DUBBERT
MALERFACHBETRIEB

MALERMEISTER

Moderne Raumgestaltung · Wärmedämmsysteme · Fassadenrenovierung
Fachgeschäft für Farben · Tapeten · Teppichboden · Fußbodenbeläge · Verlegebetrieb

32699 Extertal - Bösingfeld
Bruchstraße 4
Telefon 0 52 62 / 7 60
Telefax 0 52 62 / 5 65 90

Filiale:
32683 Barntrup
Selbecker Str. 5
Telefon 0 52 63 / 12 72

www.malerbetrieb-dubberrt.de · e-mail: service@malerbetrieb-dubberrt.de



Ihr Partner in allen Belangen rund um Vorsorge und Bestattung, wir beraten Sie gerne im persönlichen Gespräch.

Volker Wehrmann

Mittelstraße 54
32699 Extertal
Telefon 05262 / 3312
www.bestattungen-wehrmann.de

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten bei Behörden und Versicherungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerdrucksachen

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge-Treuhand AG

Wir gratulieren der VBE zum 100-jährigen Bestehen!



Seit 1954 sind wir eure Lieblingstankstelle im Extertal.



An ExxonMobil Brand
Esso Station Keiser GmbH
Breslauer Str. 5 • 32699 Extertal
Tel. 05262-5200
www.essokeiser.de



Weiterhin viel Erfolg und alles Gute zum 100-jährigen Bestehen!

Design in

HOLZ & STEIN

Naturstein-Falke
GmbH & Co. KG



Bahnhofstraße 36 • 32699 Extertal • Tel. (0 52 62) 33 83 • www.holz-stein.de • Mail: info@holz-stein.de

Jetzt auch auf facebook: facebook.com/natursteinfalke

Pockrandt
Erdbau



Abbrucharbeiten • Straßen- und Wegebau • Tiefbau • Erdbau

www.pockrandt-erdbau.de

Das Bösingfelder Schützenwesen



ist seit vielen Jahren eng mit der Gemeinde Extertal und den Verkehrsbetrieben Extertal verbunden, daher

gratulieren wir Schützen ganz herzlich zum Jubiläum

und wünschen viel Spaß bei den Festaktivitäten!



Wir gratulieren der **VBE** zum **100-jährigen Jubiläum** und **Bösingfeld** zum **800-jährigen Jubiläum**

wohnstore **Lambrecht** Bruchweg 3 - 32699 Extertal-Bösingfeld

Farben + Lacke | Bodenbeläge | Tapeten | Gardinen + Stoffe | Parkett + Laminat | Sonnenschutz | Designbeläge | Service + Beratung

Wir wünschen viel Spaß auf dem Bahnhofsfest und um den sichern Heimweg kümmern wir uns!

DER FAHRSERVICE In Bartrup & Extertal

DER FAHRSERVICE Kompetenz und Pünktlichkeit zu fairen und transparenten Preisen!

Tel. 05262 / 706 Inhaber H. Meier

Herzlichen Glückwunsch & weiterhin viel Erfolg

Der Blumenladen Inh.: Beate Reese

Mittelstraße 21 | 32699 Extertal | Telefon-Nr. 05262-9955877
eMail: info@blumenladen-reese.de
Unsere Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 08-13 Uhr + 15-18 Uhr • Sa. 08-13 Uhr

100 Jahre vbe und 800 Jahre Bösingfeld – wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

Herzlichen Glückwunsch!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Bad Salzuflen eG

www.vbbs.de

Seit 1995 in Extertal

CITY DÖNER

0 52 62 - 29 93

Nordstraße 1 • 32699 Extertal

Täglich wechselnde Sonderangebote!

Knackige Salate & leckere Pizza

Schnitzel Pasta

Sonntag

Großer Familientag ab 10 Uhr

Samstag

Großer Bahnhof ab 17 Uhr

10.00 Uhr Feierlicher Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Bus

11.00 Uhr Einfahrt der Oldtimer- und Schlepperfreunde

ab 11 Uhr Buntes Kinderprogramm, Präsentation mit Ständen von Vereinen, Flohmarkt, Fahrten mit der historischen Eisenbahn, Oldtimerfahrten und Bühnenprogramm:

12.00 Uhr Unterhaltung durch LippeMusic

12.30 Uhr Tanzvorführung des TSV Bösingfeld

13.00 Uhr Zauberprogramm mit Raphael Kahlert

13.30 Uhr Cheerleader des TSV Bösingfeld

14.00 Uhr Humorvoller Vortrag Friedo Petig

15.00 Uhr Showdance vom TSV Bösingfeld

17.00 Uhr Ausklang

17.00 Uhr Aufmarsch Schützenverein mit dem Sonneborner Blasmuschester

17.30 Uhr offizielle Begrüßung, anschl. Unterhaltung mit dem Sonneborner Blasmuschester, dem Schützenverein und der Feuerwehr

20.00 Uhr Party und Tanz mit DJ Carambolage Music Hall

23.45 Uhr Großes Feuerwerk

Führerstandsmitfahrten Blasmusik

Oldtimer an beiden Tagen Fahrten mit der historischen Eisenbahn

Feuerwerk **Flohmarkt** **Elektrobus-Fahrten** **Feuerwehr** **Hüpfburg**

Oldtimerbus **Einblick Rettungswache** **Fußball-Dart** **Schlepper**

Die Auswahl zum Hauspreis

Küster Mode auf 3.000 m²

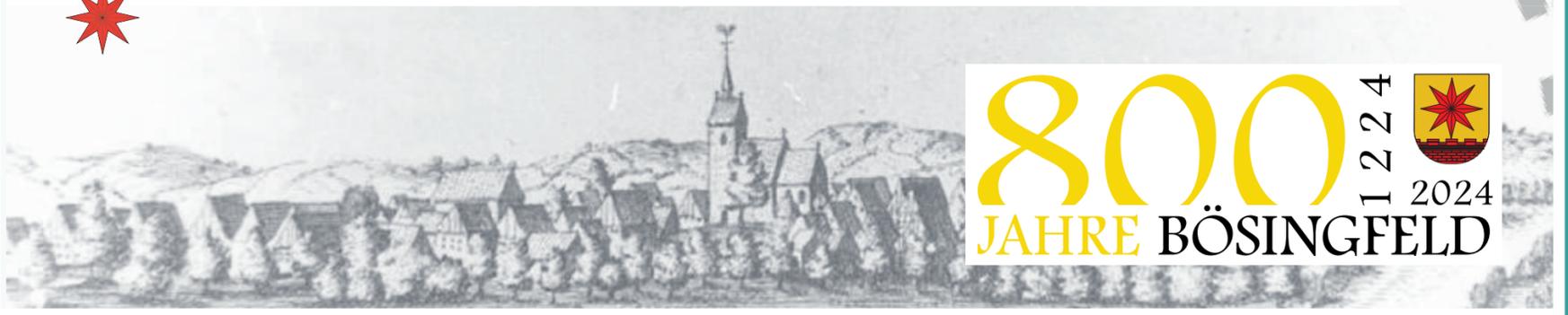
www.kuester-modepartner.de
Telefon: 0 52 62 - 94 89 10
Bahnhofstraße 9a • 32699 Extertal
Mo.-Fr. 9.30-18 Uhr • Sa 9.30-14 Uhr

100 Jahre vbe

Seit einem Jahrhundert fahren wir voraus ...

Verkehrsbetriebe Extertal GmbH
Am Bahnhof 1 • 32699 Extertal
www.vbe-extertal.de

In 100 Jahren hat sich die vbe zu einem modernen, zukunftsorientierten Dienstleister mit einem breit gefächerten Angebot im öffentlichen Nahverkehr, im Transport- und Logistikgewerbe und im Eisenbahnverkehr entwickelt. Mit ca. 300 Mitarbeitern stehen die vbe und ihre Tochterunternehmen für Innovation, Anpassungsfähigkeit, Leidenschaft und Kundenorientierung und sind heute einer der größten Verkehrsdienstleister in OWL. Wir möchten unseren langjährigen Partnern und Mitarbeitenden herzlich danken, denn ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich. Begleiten Sie uns auf unserem weiteren Weg in eine spannende Zukunft und feiern Sie mit uns **100 Jahre**, kommen Sie zum Bahnhofsfest!



800 1224 
JAHRE BÖSINGFELD 2024



1969: Wichtiges Jahr für die vbe und die Gemeinde Eisenbahn fährt heutzutage mit historischen Wagen

Auch wenn der Güterverkehr der Extertalbahn anfangs nicht den Erwartungen entsprach, sind an dieser Stelle die beiden orange-grünen Gütertriebwagen E21 und E22 zu erwähnen, die bis zur Einstellung des Güterkraftverkehrs im Jahr 2001 ununterbrochen im Einsatz waren und damit als älteste elektrische Triebwagen Deutschlands gelten.

Seit 1986 stehen die beiden Gütertriebwagen E21 und E22 unter Denkmalschutz. Als in den 1960er-Jahren das Auto immer mehr den Individualverkehr bestimmte, nahmen die Fahrgastzahlen auf der Extertalbahn immer weiter ab, sodass diese 1969 schließlich ganz eingestellt wurde. In den darauffolgenden Jahren fand auch der Güterkraftverkehr immer mehr auf der Straße statt und so wurden bis zur Einstellung des Schienengüterverkehrs im Jahr 2001 nur noch sporadisch Güter auf den Schienen der Extertalbahn transportiert.

Ebenfalls im Jahr 1969 fand die Kommunalreform statt, bei der die zwölf einst selbstständigen Ortsteile im Tal der Exter zur neuen Gemeinde Extertal eingemeindet wurden. Bösingfeld als größter Ortsteil wurde zum Verwaltungssitz, Extertal-Bösingfeld zum neuen Namen für den Flecken



Busse und Lkw sind vor der Wagenhalle am Bahnhof Bösingfeld aufgereiht.



Aktuell sind mehrere Fahrzeuge mit dem Logo zum 100-jährigen vbe-Jubiläum unterwegs. Fotos: pr.

Bösingfeld. Seit 1985 betreibt der Verein Landeseisenbahn Lippe (LEL) einen musealen Eisenbahnverkehr mit historischem Wagenpark auf den Schienen und seit 2001 kann man mit speziellen Fahrraddraisinen die Strecke erkunden. Zukunftsmusik wurde 2021 auf einem Teilstück der Extertalbahn geschrieben, als die futuristischen sogenannte „Monocabs“, eine neuartige Einschienenbahn, in Bösingfeld getestet und der Prototyp feierlich vorgestellt wurde. In den vergangenen 100 Jahren hat sich die vbe-Unternehmensgruppe zu einem modernen, zukunftsorientierten Dienstleister mit einem breit gefächerten Angebot im öffentlichen Nahverkehr, im Transport- und Logistikgewerbe und im Eisenbahnverkehr entwickelt. Mit circa 300 Mitarbeitern stehen die vbe und ihre Tochterunterneh-

men für Innovation, Anpassungsfähigkeit, Leidenschaft und Kundenorientierung und ist heute einer der größten Verkehrsdienstleister in Ostwestfalen-Lippe.

Wir gratulieren zum 100 jährigen Bestehen und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.



ENS GmbH
 Ihr Meisterbetrieb für alle Fälle

- Heizung
- Sanitär
- Lüftung
- Pellets
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Kamine
- Holzvergaser

Bartruper Str. 36 32699 Extertal | Telefon: 0 52 62 / 22 26 | info@ens-gmbh.de
 Telefax: 0 52 62 / 53 41 | www.ens-gmbh.de

VIEBEMANN GUNTAMATIC STIEBEL ELTRON BWT



Salon Heike

Henschel-Ramm
 Friseurmeisterin

Termine nach Vereinbarung
 Tel. 0 52 62 / 33 09

Am Bahnhof 2 · 32699 Extertal

Wir gratulieren zu 100 Jahren VBE und 800 Jahren Bösingfeld.

Backhaus und Partner
 Rechtsanwälte und Fachanwälte
 Notar mit Amtssitz in Extertal

- Notariat
- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Erbrecht

Mittelstraße 24 | 32699 Extertal | Telefon 05262 99 65 28
 Hamelner Str. 10 | 32683 Barntrup | Telefon 05263 95 60 20
www.backhaus-und-partner.de

75 Jahre – Nahrwold & Lehmeier GmbH

Entsorgungsfachbetrieb

- ↪ Schrott & Metallgroßhandel
- ↪ Abfallentsorgung
- ↪ Recycling
- ↪ Containerdienst
- ↪ Transportservice

Herzlichen Glückwunsch zu 100 Jahren – Die Verkehrsbetriebe Extertal und zu 800 Jahren Extertal-Bösingfeld

Danke für 75 Jahre Nachbarschaft!

Am Bahnhof 6a | 32699 Extertal
 Tel.: 05262 / 99 39 00
 Fax: 05262 / 99 39 020
 Mail: info@nahrwold-lehmeier.de
www.nahrwold-lehmeier.de

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 15.30 Uhr



dipl. bauingenieur
lutz brakemeier

bauplanungs- und ingenieurbüro
mühlenstraße 2
32699 extertal
fon 05262/780
fax 05262/3780

zentrale@buero-brakemeier.de
www.buero-brakemeier.de

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich zum Jubiläum und wünschen den Veranstaltern und Gästen viel Spaß bei den Aktivitäten rund um das Fest!



Bösingfelder Bahnhof ist der Mittelpunkt

Buntes Programm am 7. und 8. September

Das gesamte Team gratuliert herzlich zu den beiden Jubiläen und wünscht allen viel Spaß auf dem Bahnhofsfest.



Nordlippischer Anzeiger

Mittelstr. 15, 32699 Extertal
Telefon 0 52 62 / 9 99 20

Echt Lippsk!

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

sparkasse-lemgo.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Lemgo

2024 blicken die Bösingfelder nun gemeinsam auf 800 Jahre Geschichte mit 100 Jahren Eisenbahn zurück, in denen im wahrsten Sinne des Wortes viel bewegt wurde. Wenn das kein guter Grund zum Feiern ist?

Als zentraler Mittelpunkt ist der Bösingfelder Bahnhof bei vielen älteren Bürgerinnen und Bürgern noch in lebhafter Erinnerung und so freuen sich die Veranstalter auf ein gemeinsames Fest mit hoffentlich vielen Besuchern und Erzählungen vieler erlebter oder überlieferter Geschichten rund um den Bahnhof und sein Schienennetz.

Am Samstag, 7. Sep-



Das Sonneborner Blasorchester gehört zu den musikalischen Gästen.

Foto: pr.

tember, beginnt das Bahnhofsfest in Bösingfeld um 17 Uhr mit einem musikalisch begleiteten Aufmarsch der Schützen und der offiziellen Eröffnung. Das Programm wird durch die Feuerwehr, das Sonneborner Blasorchester und ab 20 Uhr durch einen DJ unter-

Am Sonntag, 8. September, ist ein großer Familientag geplant:

Pünktlich um 10 Uhr startet ein Gottesdienst auf dem Betriebsgelände und ein Kindergottesdienst findet im Bus statt. Um 11 Uhr fahren die Oldtimer- und Schlepperfreunde mit ihren wunderschön restaurierten Fahrzeugen ein und neben den historischen Fahrzeugen präsentiert sich auch die Extertaler Feuerwehr mit ihrer Drehleiter zum Anfassen.

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit den unterschiedlichsten Darbietungen erwartet die Besucher. „Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit!“, freuen sich die Organisatoren auf ein schönes Bahnhofsfest.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.extertal.de/Veranstaltungen oder unter www.vbe-extertal.de.

Wir gratulieren zum 100-jährigen Bestehen und bedanken uns für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit. Weiterhin viel Erfolg!



Friedrichs & Rath
Plastics in Precision – Our Profession & Passion

www.frira.com

Leistung im Verbund



Friedrichs & Rath GmbH · Papenweg 6 · 32699 Extertal

Auf der Draisine durchs Extertal

Spaß für die ganze Familie

Von A nach B – mit dem vbe-Fuhrpark ist das auf mehrere Arten möglich. Richtig viel Spaß bringt aber eine Fahrt mit der Draisine.

Wer Lust hat, das Extertal von der Schiene aus in seinem eigenen Tempo zu entdecken, hat dazu mit Draisinen die Gelegenheit. Die Fahrten mit der Draisine starten ab Bahnhof Rinteln-Süd, dann führt die Strecke

weiter über Krankenhagen ins Extertal.

Ob mit der Familie, Vereinskollegen oder Freunden – Draisinenfahrten sind für alle ein tolles Erlebnis. Die Draisinen sind stets in einem einwandfreien Zustand, so können auch ältere Fahrgäste ganz bequem das Lipperland auf der Schiene entdecken. Infos und Buchungsmöglichkeit gibt es auf www.vbe-extertal.de/draisinenverkehr/

Richtig viel Spaß macht eine Fahrt mit der Draisine.
Foto: draisinen.de



Das Stadtfest kann kommen

Vorbereitungen für die große Party in Barntrup sind weitestgehend abgeschlossen

Barntrup (red). Das Barntruper Stadtfest ist seit über 45 Jahren eine bedeutende Großveranstaltung in Barntrup. Weit über die Stadtgrenzen hinaus hat die kulturelle Veranstaltung unzählige Fans. In den vergangenen Jahren hat sich das Stadtfest zum stetig wachsenden Publikumsagnet entwickelt, was nicht zuletzt den vielen TOP-Acts zu verdanken ist, die das Stadtfest-Organisationsteam verpflichtet konnte.

„Für Barntrup e.V.“ plant seit Anfang des Jahres und kommt nun auf die Zielgerade. So dürfen sich die Gäste auf abwechslungsreiche, kulturelle und musikalische Highlights am Wochenende, 28. und 29. September, freuen. Die große Bühne steht wieder auf dem Marktplatz.

Neben allerlei Leckereien, Händlern und Vereinen in der Mittelstraße, kann schon folgen-



Beim Stadtfest gibt es auch für die jüngsten Besucher viele Aktionen.

Foto: RR/Archiv

des Programm für den Marktplatz bekannt gegeben werden: Freitags startet das Stadtfest wie bekannt mit der After-Work-Party. Damit es die Händler und

Schausteller einfacher haben, ist ab 18 Uhr die Mittelstraße fürs Rangieren und Aufstellen der Buden gesperrt. Am Samstagnachmittag führt wieder Steffi

Grönke Regie auf der Kulturbühne. Ein Programm mit Vorführung und einigen Überraschungen wird es für die Besucher geben. Während die Bühne

für die Hauptband am Samstagabend hergerichtet wird, gibt es gegen 19.30 Uhr vor der Bühne eine Feuer- und LED-Show. „Mit der Verpflichtung von ‚Elements of Fire‘ möchten wir das Niveau der vergangenen Feuershows noch einmal anheben“, so Björn Strohmeier.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit dem immer beliebten und bei trockenem Wetter auch gut besuchten Marktplatz-Gottesdienst. Ab 12.30 Uhr folgt ein buntes Programm zur Sportler-ehrerung und zur Bekanntgabe der Gewinner des Heimatpreises 2024 mit Bürgermeister Boris Ortmeier.

Für die Pausen hat Steffi Grönke ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Gruppen, Vereine, Schausteller und Gewerbetreibende können sich bei Interesse noch bis zum 31. August unter info@barntrup-marketing.de anmelden.

Schuh-Bürger schließt nach über 100 Jahren

Traditionsschuhhaus im Herzen der Innenstadt / Räumungsverkauf ab 6. September

Barntrup (red). Im Herzen der Barntruper Innenstadt schließt das Traditionsgeschäft „Schuh Bürger“ für immer die Türen. „Wir haben diesen Schritt von langer Hand geplant und uns die Entscheidung nicht leicht gemacht“, betonen die beiden Inhaberinnen Claudia Brockmann und Michaela Heinze; „Das Geschäft war unser Lebensmittelpunkt“.

„Nicht nur für unsere treuen Kunden, auch für unsere Familien, Freunde und Geschäftspartner war es immer ein Treffpunkt für ein kleines Gespräch zwischendurch“, berichten die beiden.

Neben vielen eigenen Events für und mit ihren Kunden, war das Traditionsgeschäft auch mehr als zehn Jahre die Anlaufstelle und Organisationszentrale für Stadt- und Fischfeste.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge geben sie, nach einem Abverkauf der Ware in den nächsten Wochen, das Geschäft zum Ende des Jahres auf. Stolz blicken sie mit ihrem Team auf eine erfolgreiche und schöne Zeit zurück. Ihr besonderer Teamgeist und Zusammenhalt hat sie gemeinsam durch gute, aber auch schwierige Zeiten getragen.

Ein besonderer Dank gilt vor allem ihren vielen, freundlichen, treuen Stammkunden bis weit über Barntrups Grenzen hinaus.

Mit viel Leidenschaft und Freude hat das „Schuh Bürger

Team“ ihren Kunden passgenaue Qualitätsschuhe im aktuellen Modetrend, kombiniert mit passenden Accessoires, Taschen, Gürteln und Tüchern, angeboten.

Viele Generationen von Eltern und Großeltern haben bei ihnen die ersten Schuhe für ihre Kinder und Enkelkinder gekauft. Nicht nur die ersten Schuhe, auch der beliebte Schaukelelfant bleibt vielen in besonderer Erinnerung.

„Irgendwann ist es an der Zeit, einen Schlusstrich zu ziehen, auch wenn die Arbeit noch so viel Spaß gemacht hat!“, sind sich die beiden Inhaberinnen einig.

„Die Coronapandemie und das dadurch veränderte Kaufverhalten der Kunden, hat uns die schwere Entscheidung etwas leichter gemacht. Wir freuen uns nun auf unsere neu gewonnene Freizeit, die wir mit unseren Familien, Enkelkindern, dem Familienhund und Freunden verbringen möchten.“ Am 1. November 1921 begann alles in einer Schuhmacherei und Reparaturwerkstatt. Schuhmachermeister Heinrich Bürger



Die beiden Inhaberinnen Michaela Heinze (links) und Claudia Brockmann verabschieden sich von ihren Kunden.

Die Aufnahme links zeigt die Wiedereröffnung im Jahr 2006. Fotos: pr

verkaufte erstmals seinen Kunden Konfektionsschuhe. Mit Unterstützung seiner Frau Paula entwickelten sich die Geschäfte sehr positiv und sie zogen schon bald von der Oberen Straße in die Schulstraße 2; heute Am Markt.

Im März 1945 wurden bei einem Tieffliegerangriff nicht nur Nachbarhäuser, sondern auch ihre Schaufenster zerstört. Trotz des allgemeinen Chaos

des 2. Weltkrieges und den Verlust ihres Ehemannes, durch eine schwere Krankheit, gab Paula Bürger nicht auf. Sie führte das Geschäft mit ihrer Tochter Erika und ihrem Schwiegersohn Friedrich Eikmann weiter.

1965 schied sie aus dem Geschäft aus und das Ehepaar Eikmann führte und entwickelte es bis 1996 weiter.

Die Ausbildung von Fachverkäuferinnen lag ihnen am Herzen. So haben auch schon die heutige Inhaberin Michaela Heinze 1976 und Mitarbeiterin

Ute Schröder 1982 ihre Ausbildung im Schuhhaus Bürger begonnen. Das Bürger-Team wuchs um weitere Mitarbeiterinnen. 1990 wurden Claudia Brockmann (heute Inhaberin) und 1992 Elga Brakemeier eingestellt. Das Ehepaar Eikmann gab 1996, nach 50-jähriger Selbstständigkeit, das Geschäft an einen jüngeren Kollegen der Einkaufsgenossenschaft ab.

Nach gut zehn Jahren übernahmen 2006 die langjährigen Mitarbeiterinnen Michaela Heinze und Claudia Brockmann das Schuhhaus Bürger inklusive den Mitarbeiterinnen Ute Schröder und Elga Brakemeier. 2010 kam zusätzlich Bettina Ansgore mit ins Team.

In dieser Zusammensetzung arbeitet das Team bis heute in dem Barntruper Fachgeschäft. „Persönliche Beratung, Service und Teamarbeit wurden bei uns immer großgeschrieben“, so die beiden Inhaberinnen. „Diese Werte werden wir bei unserem Räumungsverkauf gemeinsam mit unserem Team bis zum letzten Paar Schuhe beibehalten.“

Rabatte bis zu 70 Prozent

Ab Freitag, 6. September, wird der öffentliche Räumungsverkauf starten. Zur Vorbereitung bleibt das Geschäft vom 2. bis 4. September geschlossen. Die Kunden können sich auf Rabatte bis zu 70 Prozent freuen.

Kronen-Lichtspiele

Altenausr. 1 - Bad Pyrmont
Tel.: 05281 - 8859
www.kronen-lichtspiele.de

September 2024

Sa+So, 06.+07.09.: KINOFEST jede Karte nur 5,-€

So, 01.09.: 17.00+Di, 03.09.: 19.30 Uhr
Joana Mallwitz MOMENTUM

So+Mi, 01.+04.09.: 19.30 Uhr
Di, 03.09.: 17.00 Uhr

ZWEI ZU EINS

Mo, 02.09.: 19.30 Uhr

EIN GANZES LEBEN

Do, 05.09.: 15.00 Uhr Seniorenkino

DER MANN DER SHERLOCK HOLMES WAR

Do+Sa+Mi, 05.+07.+11.09.: 19.30 Uhr

So, 08.09.: 17.00 Uhr

LIEBESBRIEFE AUS NIZZA

Fr+So, 06.+08.09.: 19.30 Uhr

Di, 10.09.: 17.00 Uhr

MICHA DENKT GROß

Sa, 07.09.: 17.00+Di, 10.09.: 19.30 Uhr

GOLDA

Mo, 09.09.: 19.30 Uhr

STERBEN

Do+Sa+Mi, 12.+14.+18.09.: 19.30 Uhr

So, 08.09.: 17.00 Uhr

NUR NOCH EIN EINZIGES MAL

Fr, 13.09.: 19.30 Uhr

HEAVEN CAN WAIT

Sa, 14.09.: 17.00+Di, 17.09.: 19.30 Uhr

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

So, 15.09.: 19.30 Uhr

Bob Marley: ONE LOVE

Mo, 16.09.: 19.30 Uhr

THE ZONE OF INTEREST

Do+Sa, 19.+21.09.: 19.30 Uhr

HORIZON

Fr, 20.09.: 19.30 Uhr

BACK TO BLACK

Sa, 21.09.: 15.00 Uhr

ROMYS SALON

Sa, 21.09.: 17.00+Di, 24.09.: 19.30 Uhr

DIE UNBEUGSAMEN 2

So+Di, 22.+24.09.: 17.00 Uhr

Mi, 25.09.: 19.30 Uhr

KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE

So, 22.09.: 19.30 Uhr

KING 'S LAND

Mo, 23.09.: 19.30 Uhr

IM SCHATTEN DES KOMMANDANTEN

Do+Sa, 26.+28.09.: 19.30 Uhr

So, 29.09.: 17.00 Uhr

ALLES FIFTY FIFTY

Fr, 27.09.: 19.30+Sa, 28.09.: 17.00 Uhr

LIEBESBRIEFE AUS NIZZA

So, 29.09.: 11.00 Uhr

MUDIGKEITSGESELLSCHAFT

So, 29.09.: 19.30 Uhr

MICHA DENKT GROß

Mo, 30.09.: 19.30 Uhr

BORN TO BE WILD - Eine Band Namens Steppenwolf

KINDERKINO

Sa, 01.09.: 14.45 Uhr

Sa+So, 07.+08.09.: 14.45 Uhr

Sa+So, 14.+15.09.: 14.45 Uhr

So, 22.09.: 14.45 Uhr

ICH EINFACH UNVERBESSERLICH 4

Sa+So, 28.+29.09.: 15.00 Uhr

EIN KLEBRIGES ABENTEUER

Ferien(spaß-Kino - nur 4€

Di, 03.09.: 15.00 Uhr SIEGER SEIN!

Di, 10.+17.09.: 15.00 Uhr ELLA UND DER SCHWARZE

JAGUAR

Di, 24.09.: 15.00 Uhr DIE (UN)LANGWEILIGSTE

SCHULE DER WELT

Schul- und Sondervorstellungen

jederzeit möglich

Kino zu mieten - Infos: 0178/2181852

Geschenkgutscheine an der Kinokasse

Kurzfilme jeden Tag vor dem Hauptfilm

(spenden Sie 50 freiwillige Kurzfilmsents)



AGAPLESION
HAUS BETHANIE
BAD PYRMONT

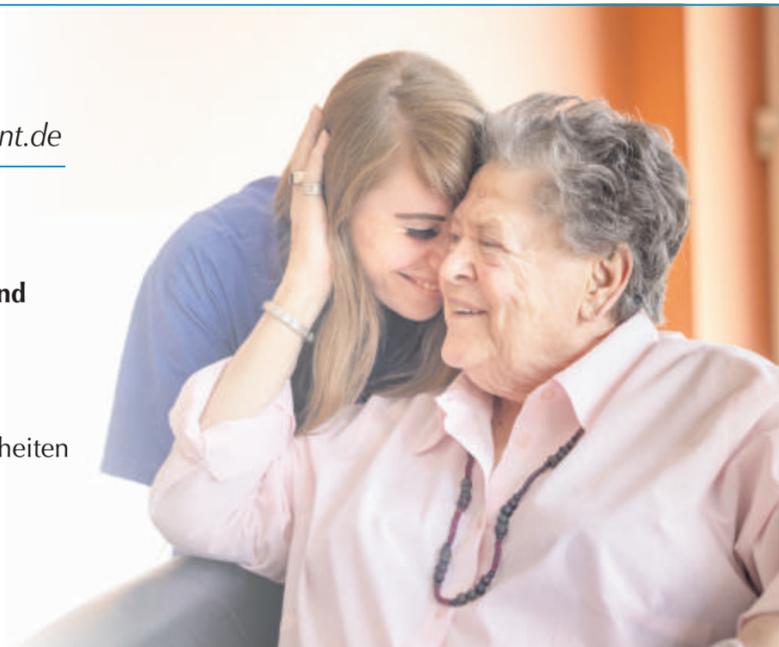
www.bethanien-pyrmont.de

LIEBEVOLL UMSORGT UND BETREUT

Unsere Pflegeeinrichtung zeichnet sich durch eine behagliche Wohnatmosphäre und eine professionelle Pflege im Zeichen christlicher Nächstenliebe aus.

- 125 Pflegeplätze in 99 Einzel- und 13 Doppelzimmern (eigenes Bad)
- Hausgemeinschaft und beschütztes Wohnen für Menschen mit Demenz
- Abwechslungsreiche Gemeinschaftsflächen sowie Gartenanlagen mit Sitzgelegenheiten
- Andachtsraum, Cafeteria, Friseursalon

AGAPLESION HAUS BETHANIE
Robert-Koch-Straße 11, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 93 28 - 100, info@bethanien-pyrmont.de



0%²⁾

FINANZIERUNG

24 MONATE
KEINE ZINSEN!

MÖBEL
HEINRICH

Heinrichs

GARTEN

SCHLUSS- VERKAUF

Noch bis zum **03.09.2024**



LOUNGE-SET, 2x Doppelsitzer-Sofa mit Beistelltisch BxHxT ca. 175x70x78 cm, 1x Couchtisch BxHxT ca. 70x40x40 cm. **Inklusive** Sitz- & Rückenkissen. Ohne Deko. 6901 0039 00 | **Abholpreis**

DAUERTIEFPREIS

599.99 1399.*



199.99 549.*

DAUERTIEFPREIS
HÄNGESEL,
6901 0008 01 | **Abholpreis**

HEUTE KAUFEN – MORGEN EINRICHTEN!

Innerhalb unseres Liefergebietes¹⁾ bringen wir Ihre Möbel am folgenden Tag (Mo. - Fr.) bis zum gewünschten Aufstellort in Ihrem Zuhause. Vorausgesetzt der Artikel ist am Zentrallager Stadthagen vorrätig und die Lieferung erfolgt durch unsere hauseigene Logistik. Bei Buchung einer Montageleistung verlängert sich die Lieferzeit.



Unsere Liefergebiete

IHRE NEUEN MÖBEL NOCH SCHNELLER NACH HAUSE?
Sie können diese auch direkt an unserem Lager abholen!



ANGEBOT IM AUGUST
**GNOCCHI-TOMATEN-
PFANNE**

mit Mozzarella gratiniert

NUR **10,50€**

*Listenpreis | Alles Abholpreise. | Ohne Deko. | 1) Alle Infos unter <https://www.moebelheinrich.de/media/wysiwyg/liefergebiete-mh.pdf> | 2) Gültig bis 03.09.2024. 0% Finanzierung: 24 Monate keine Zinsen. Ab einem Einkaufswert von 500,- Euro. Laufzeit der Finanzierung jeweils 24 Monate effektiver Jahreszins 0,0%, keine Gebühren. 25-36 Monate zu 3,99%. Weitere Laufzeiten auf Anfrage. Ein Angebot der TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neuaufträge.

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 947 - 0
nenn@moebel-heinrich.de

HAMELN
Werkstr. 19
31789 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

KIRCHLENGERN
Lübbecker Str. 137 - 143
32278 Kirchlegern
Tel.: 05223 98505 - 0
kirchl@moebel-heinrich.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr | Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weitere Infos erhalten Sie
unter www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:   

MÖBEL
HEINRICH

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

BogenFalken ziehen Bilanz / Tag der offenen Tür am 21. September

Dörentrup-Bega (red). Nachdem die Sommerferien nun beendet sind, kann man durchaus schon mal ein Resümee der sportlichen Erfolge der BogenFalken vom TuS Bega ziehen. Besondere Erwähnung müssen dabei die jungen Schützen des Bogensportvereins erfahren, die auch in diesem Jahr bis jetzt wieder sehr erfolgreich waren.

Begonnen hat es am 10. März mit Greta Dubbert. Sowohl sie als auch ihr Trainer Gerd Willemsen, nahmen an der Deutschen Meisterschaft in der Halle in Sindelfingen teil. Greta belegte bei ihrem ersten großen Turnier den 7. Platz. Ein großer Er-

folg, da einzig in dieser Klasse Jungen und Mädchen zusammen gewertet werden.

Das nächste Highlight war die zum ersten Mal vom TuS Bega ausgerichtete Bezirksmeisterschaft OWL. Fast 130 Schützinnen und Schützen im Alter von neun bis 73 Jahren fanden sich in dem kleinen Dorf der Gemeinde Dörentrup bei schönstem Wetter ein, um das Ticket für die Teilnahme der Landesmeisterschaft in Bochum beziehungsweise Dortmund zu lösen.

Dort trumpften wieder vor allem die Kinder und Jugendlichen des Vereins auf. Der zwölfjährige Lias Topp wurde nach längerer Trainingspause Landesmeister in der Klasse Compound Schüler A. Lena Scheller belohnte sich zu ihrem 18. Geburtstag und super bestandenen Abitur selbst mit dem 2. Platz bei den Compound Junioren. In der Klasse Recurve Jugend männlich belegte Tom Petig mit 611 Ringen den 1. Platz. Er knackte damit seine bisherige Bestleistung und ließ damit den Zweitplatzierten mit 59 Ringen hinter sich.

Die Landesmeisterschaft der Kinder und Jugendlichen fand dann am 30. Juni bei strömendem Regen in Bochum statt. Lias Topp wurde dort Landesmeister. Bei Tom Petig lief es am Anfang nicht so gut. Der sonst sehr souveräne Schütze Tom schoss zu Beginn ein M (ein Schuss ohne Wertung) und lag damit zur Pause auf dem vierten Rang. Er kämpfte sich dann



Tom Petig (links) und Lias Topp sind zwei der erfolgreichen Jungbogenschützen des TuS Bega. Foto: pr.

aber Pfeil für Pfeil mit guter Leistung heran, erreichte schließlich den 2. Platz und wurde mit der gleichen Ringzahl wie Lias Vize-Landesmeister.

Am 7. Juli fand dann die Landesmeisterschaft der Erwachsenen in Dortmund statt. Für die BogenFalken traten Lena Scheller, Sven Bergendahl und Gerd Willemsen an. Lena erwischte einen sehr guten Tag und wurde in ihrer Klasse Landesmeisterin. Ein sehr gutes Ergebnis das zeigt, dass die Kinder- und Jugendabteilung in Bega auf einem guten Trainingsweg ist.

Aktuell geht es für Tom Petig am 6. September zur Deutschen Meisterschaft im Freien nach Wiesbaden. Mit seinem Ergebnis aus Bochum konnte er sich zum zweiten Mal zur DM qualifizieren. Bei seiner Teilnahme im vergangenen Jahr hatte er es gleich als Dritter auf das Treppchen geschafft. Die BogenFalken werden ihm ganz fest die Daumen drücken, und er wird zur Unterstützung von einigen Vereinskameraden begleitet. Genau eine Woche später findet mit dem Falken-Cup das zweite Turnier dieser Art in Bega statt und alle hoffen dann auf schönes Wetter.

Heimatpreis für Dörentrupe

Gemeinde bittet um Vorschläge

Dörentrup (red). Die Gemeinde Dörentrup lobt auch dieses Jahr den Dörentrupe Heimatpreis als Wertschätzung für lokales Engagement aus. Der Heimatpreis ist mit 5000 Euro dotiert. Gegenstand der Förderung sind einzelne Projekte, Initiativen und Maßnahmen zur Stärkung der lokalen Identität.

Durch die Vergabe des Heimatpreises soll das Engagement der Menschen wertgeschätzt werden, die ihre Heimat jeden Tag, im Großen wie im Kleinen, gestalten. Der Heimatpreis ist neben Lob und Anerkennung zugleich auch Ansporn für andere,

mitzumachen. Getreu dem Ziel „Heimat wächst von unten“ wird das lokale Engagement der Tausenden ehrenamtlich Tätigen durch die Übernahme von Preisgeldern durch die Landesregierung NRW gewürdigt. Vorschläge für die Vergabe des Heimatpreises können formlos bis zum 30. September bei der Gemeinde Dörentrup, Poststraße 11, 32694 Dörentrup, eingereicht werden. Dies ist auch online über die Homepage der Gemeinde Dörentrup möglich. Die Preisverleihung erfolgt in der letzten Ratssitzung dieses Jahres im Dezember.

Flohmarkt in Schwelentrup

Dörentrup-Schwelentrup. Der Verein Schwelentrup-aktiv veranstaltet am Sonntag, 8. September, zum ersten Mal einen Flohmarkt. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr kann in der Stall-scheune Schwelentrup ausgiebig gestöbert und natürlich gekauft werden. Ab 13.30 Uhr

spielt die Band „Blasmusik Querbeet“ aus Humfeld. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldungen von privaten Verkäufern können unter 05265/7537 erfolgen. Die Standgebühr beträgt fünf Euro. Aufbau ist ab 9 Uhr, Abbau ab 17 Uhr.

Grillstand beim Mosten

Angebot für Jedermann gedacht

Extertal-Silixen. In der nächsten Woche ist am Samstag, 7. September, die mobile Most-Manufaktur in Silixen gegenüber dem Dorfladen. Der Veranstalter weist darauf hin, dass gegenüber dem Most-Standort ein Bratwurststand aufgebaut wird. Nicht nur Kunden der Most-Ak-

tion und des Silixer Dorfladens, sondern alle Bürger sind eingeladen. Es gibt Brat-/Currywurst und Getränke im Angebot. Zudem besteht die Gelegenheit, den interessanten Vermostungsvorgang zu beobachten. Der Stand ist von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Tag der offenen Tür

Auf bestes Wetter hoffen die BogenFalken des TuS Bega auch beim Tag der offenen Tür am Samstag, 21. September. An diesem Tag können sich Bogensportinteressierte ab 11 Uhr auf dem Sportplatz in Bega über den Sport informieren und auch das Schießen ausprobieren. Wie schon in den Jahren zuvor ist selbstverständlich für das leibliche Wohl gesorgt, und es findet auch wieder die beliebte Tombola statt. Groß und Klein sind sehr herzlich zu einem Besuch eingeladen.

BÜRGER
SCHUHE UND MEHR

Am Markt 2 • 32683 Barntrup

WIR SCHLIESSEN FÜR IMMER! ALLES MUSS RAUS!

RÄUMUNGSVERKAUF

bis zu

70%

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

AB DEM 6. SEPTEMBER, 9:00 UHR

Nacht der langen Tische

Am 14. September wird gefeiert

Extertal-Rott (red). Die Dorfgemeinschaft Rott-Hagendorf-Nösingfeld veranstaltet zum dritten Mal „Die Nacht der langen Tische“. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte aus der Nachbarschaft sind für Samstag, 14. September, eingeladen, den Abend in gemütlicher Runde bei leckerem Essen und Getränken zu verbringen. Jeder bringt einfach das mit, was er gern isst und was für ihn zu einem ge-

lungenen Abendessen dazugehört. Für ein stilvolles Ambiente und gedeckte Tische wird gesorgt.

Kaltgetränke wie Bier, Radler und nicht alkoholische Getränke sowie gegrillte Würstchen und Steaks können erworben werden. Das Fest beginnt um 19 Uhr in Rott Mitte (Rottstraße 11). Voranmeldungen bitte an Sylvia Grote, Telefon 05754/926250.

Ukrainisches Gefühl auf der Burg Sternberg

Integrationskurs mit Abschlusstest läuft für Teilnehmer erfolgreich

Extertal (red). Acht Monate lang herrschte vormittags ein reges Treiben im Ballsaal der Burg Sternberg, denn dort hat erneut ein allgemeiner Integrationskurs stattgefunden. Im Rahmen des Kurses lernten 22 Personen, darunter sechs Männer, gemeinsam Deutsch.

Doch nicht nur das. Die Gruppe brachte auch das ukrainische Lebensgefühl auf die Burg Sternberg. So herrschte zum Beispiel bei einem internen Abschlussfest mit Speis, Trank und Tanz eine ausgelöste Stimmung auf dem Burghof. Auch die beiden Teilnehmerinnen aus Afghanistan und Syrien wurden von Anfang an herzlich in die Gruppe aufgenommen und bereicherten den kulturellen Austausch.

Doch von Beginn an: Als kurzfristig ein Raum für den geplanten neuen Integrationskurs gesucht wurde, erklärten sich die Verantwortlichen vom Landesverband Lippe sofort bereit, den Ballsaal auf der Burg Sternberg wieder zur Verfügung zu stellen. Dafür seitens der VHS Lippe-Ost nochmals ein herzlicher Dank.

Es konnte also losgehen. Am ersten Tag waren alle noch etwas zurückhaltend und unsicher, doch schon bald hatte sich das gelegt und überall auf den Fluren der Burg waren Unterhaltungen (auf Deutsch) zu hören. Selbst die Herren hielten ihren Pausenplausch auf Deutsch, damit Kursleiter Ulrich Henselewski auch daran teilnehmen konnte. So bewältig-



Mit viel Humor bewältigen die Teilnehmer des Integrationskurses die eine oder andere Schwierigkeit, die ein Leben in einem fremden Land mit sich bringt. Foto: pr.

te die Gruppe gemeinsam und mit viel Humor die eine oder andere Schwierigkeit, die sich beim Erlernen einer fremden Sprache ergibt.

Doch neben dem Spracherwerb werden in einem Integrationskurs auch Themen zu Gesellschaft, Politik und Geschichte thematisiert. Mit dem abschließenden Test „Leben in Deutschland“ stellten die Teilnehmenden erfolgreich unter Beweis, dass sie in Deutschland ange-

kommen sind. Im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung erhielten sie nun ihre Zertifikate.

Für die meisten Teilnehmenden ist der Weg aber noch nicht abgeschlossen, sie möchten weiter lernen, ihre Sprachkenntnisse vertiefen und eine Arbeit aufnehmen. Nicole Grützmacher, Fachbereichsleiterin der VHS Lippe-Ost, plant bereits entsprechende Folgekurse und auch einen neuen allgemeinen Integra-

tionskurs in Extertal ab Oktober. Allerdings kann es nicht für alle direkt weitergehen, da es einfach zu wenig Deutschlehrkräfte mit einer entsprechenden Zulassung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gibt. Sowohl Interessenten für die Kurse als auch Personen, die Interesse an einer Lehrtätigkeit haben, können sich bei der VHS Lippe-Ost melden: E-Mail info@vhslippe-ost.de, Telefon 05282-98040.

NACHRUF

Trauer um Rainer Bobenhausen

Der Sternberger Heimat- und Verkehrsverein e.V. und die Sternberger Winterfreunde e.V. trauern um ihren Geschäfts- und Schriftführer Rainer Bobenhausen. Nach langer Krankheit ist er am 19. Juli verstorben.

Rainer Bobenhausen hat seit 2007 in beiden Vereinen sein Amt mit großem Engagement ausgeübt. Als kluger Ratgeber hat er entscheidend dazu beigetragen, die Vereine weiter zu entwickeln. Sein besonderes Anliegen war unter anderem die Gestaltung der Homepage, die er ständig aktualisierte.

Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen und Fahrten wurden von ihm so verfasst, dass immer ein großes Interesse bestand und viele Anmeldungen erfolgten. Auf unserer Freizeitanlage sind auf sein Bestreben hin neue Attraktionen wie Boulebahn, Basketballkorb und



Rainer Bobenhausen (†)

Tischtennisplatte angeschafft worden, die bei der Vermietung unserer Freizeitanlage sehr gut angenommen werden.

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten und immer hilfsbereiten Vereinskollegen und Freund, der uns allen sehr fehlen wird.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Lippes größtes

OFENSTUDIO

Rabattierte Einzelstücke und eine große Auswahl an Modellen direkt ab Lager verfügbar.

05261 6662590 | www.lhk-feuerungsanlagen.de

bis zu
20%*
Rabatt

*Gilt nur für ausgewählte Modelle. Nur in Kombination mit einem Montage-Termin bis zum 19.09.2024.

- 🔥 Kaminöfen
- 🔥 Pelletöfen
- 🔥 Kaminanlagen
- 🔥 Heizeinsätze
- 🔥 Schornsteinsysteme
- 🔥 Schornsteinbau
- 🔥 Schornsteinsanierungen



LHK

Weststraße 54
32657 Lemgo

DEIN SOMMER MIT
JÜRGEN

NEU: JÜRGENS Newsletter
Immer auf dem Laufenden bleiben und keine Neuigkeiten, Aktionen und Gutscheine verpassen.



Alle Infos zum Newsletter unter
www.stadtwerkenergie.de/newsletter

Es grünt und blüht ...

Kita-Kinder haben fleißig Samenkörnchen in die Erde gebracht

Extertal (red). 2017 gründete sich die Projektgruppe „Extertaler Blühwiesen“. Ziel war und ist, dem Insektensterben mit der Anlage von kleinen und großen Blühwiesen entgegenzuwirken. Vor Kurzem waren auch die Kinder aus den fünf Extertaler Kindergärten fleißig mit dabei.

Es wurde eine eigene Saatmischung entwickelt, die sich seither großer Beliebtheit erfreut. In vielen Gärten und auf vielen Flächen in der Landschaft wurde es bunter. Das ist nicht nur schön fürs Auge, sondern eine nicht zu unterschätzende Nahrungsquelle für viele Insekten. Sie spielen im Ökosystem eine entscheidende Rolle. Ihr Beitrag ist unverzichtbar, wenn es um unser aller Lebensgrundlagen geht. Viele Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, die Landwirt-

schaft und die Gemeinde Extertal unterstützen das Projekt und haben inzwischen viele Blühflächen angelegt. Im Laufe der Jahre sind so schätzungsweise 40000 bis 50000 Quadratmeter entstanden. Wichtig ist es, junge Menschen in das Projekt einzubeziehen. Deshalb freut sich die Projekt-

gruppe, dass sich in diesem Jahr alle fünf Extertaler Kindergärten beteiligt haben. Mit großem Eifer waren die Kids bei der Sache und groß war die Freude, als die winzigen Samenkörnchen aufgingen und sich zu schönen bunten Blumen entwickelten. In den Kita-Teams



↑ Extertal Kita-Kinder sind fleißig am Säen.



⇐ Eine exemplarische Blühwiesenfläche.

Foto: pr.

war man sich einig: „Die Kinder waren eifrig beim Säen dabei und konnten beobachten, was sich aus dem Samen entwickelt

– so haben sie zudem noch spielend gelernt und erfahren, wie wichtig eine intakte Natur für unsere Insekten ist.“

Grillabend der Jagdgenossen

Kalletal-Heidelbeck-Tevenhausen. Die Jagdgenossenschaft Heidelbeck-Tevenhausen lädt alle Mitglieder, natürlich mit Begleitung, zu einem gemütlichen Grillabend am Dorfgemeinschaftshaus in Heidelbeck ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 6. September, gegen 20 Uhr im Anschluss an die außer-

ordentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft statt. Um besser planen zu können, wird bis zum Mittwoch, 4. September, um eine Anmeldung gebeten: Diese nehmen Frank Noltensmeier (Telefon 01704185872) oder Thomas Ortmeier (01719766165) entgegen.

Radtour über die Heerstraße

Extertal-Bösingfeld. Der Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld bietet am Sonntag, 8. September, eine geführte Radtour an. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Wanderlinde/Kreisel in Bösingfeld. Es geht Richtung Reine, Sonneborn, Griessem und

Aerzen über die Heerstraße Richtung Reinerbeck, Schönhagen und Klein Goldbeck. Zurück radeln die Teilnehmer über Meierberg und den alten Postweg nach Bösingfeld. Die Strecke ist rund 45 Kilometer lang; eine eventuelle Einkehr ist geplant.

Stöbern auf dem beliebten Basar

Nummernausgabe am Montag

Extertal-Bösingfeld (red). Der Termin für den beliebten „Basar rund ums Kind“ (Herbst/Winter) steht fest: Am Samstag, 14. September, kann von 11 bis 13 Uhr (geänderte Öffnungszeiten) in der Sekundarschule NordLippe im Hackemackweg 25 in Extertal-Bösingfeld nach Herzenslust verkauft und gekauft werden.

Im Angebot sind gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und sicher auch das eine oder andere schöne Schnäppchen für den Nachwuchs. Wer nicht mehr benötigte Kleidung und andere Artikel verkaufen möchte, kann am Montag, 2. September, von 10

bis 11 Uhr bei Christina Kuhfuß (0176/84299284) oder von 18 bis 19 Uhr bei Marina Rolf (0171/4880609) seine Verkaufszahlungen für den Basar erhalten. 85 Prozent des Verkaufserlöses gehen an den Verkäufer zurück, 15 Prozent werden an gemeinnützige Organisationen im Ort gespendet. Auch dieses Mal gibt es wieder eine Cafeteria mit leckeren Torten – auch zum Mitnehmen.

Das Basar-Team freut sich auf Käufer, Verkäufer oder auch Helfer. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.basarrundumskind.jimdo.free.com, „basarrundumskind_boesingfeld“.

Haxenexpress der Landeseisenbahn geht auf Tour

Kulinarische Bahnfahrt durch das herbstlich werdende Extertal

Extertal/Nordlippe (red). Wie immer gezogen von der unermüdlichen, 97 Jahre alten Elektrolok 22 startet am 5. Oktober der Museumszug der Landeseisenbahn Lippe zu einer deftigen kulinarischen Reise durch das herbstlich werdende Extertal.

Die Fahrt mit dem historischen Zug beginnt um 17 Uhr am Bösingfelder Bahnhof, geht von dort aus über Alverdissen nach Barntrup und wieder zurück. Im Bahnhof Alverdissen wird ein längerer Halt eingelegt und das Buffet eröffnet: Haxen satt, Leberkäse, Sauerkraut und dazu

Püree. Zudem werden ein Getränk und auf der Rückfahrt, nach Umsetzen des Zuges in Barntrup, ein kleines Dessert im Rahmen des Fahrpreises serviert. Die Fahrt inklusive Aufenthalt für den Gang zum Büfett wird etwa drei bis vier Stunden dauern. Während der gesamten Fahrt stehen Servicemitarbeiter bereit, den Fahrgästen auf Nachfrage weitere Getränke an die Plätze zu bringen. Da der Zug bewirtschaftet wird, ist das Mitbringen eigener Speisen und Getränke nicht gestattet. Für Erwachsene kostet das

Haxenexpress-Ticket 42 Euro, für Kinder (drei bis zwölf Jahre) liegt der Fahrpreis bei 32 Euro. Der Erwerb von Fahrscheinen ist nur online mit verbindlicher Reservierung möglich. Dafür steht der Online-Ticketshop unter www.landeseisenbahn-lippe.de/ticket-shop/ zur Verfügung.

Im Ticketshop sind auch noch Karten für weitere im Spätsommer und Herbst geplante Attraktionen der Landeseisenbahn erhältlich. Der Vorverkauf für die beliebten Grünkohlfahrten im November hat begonnen.



Ein reichhaltiges Büfett erwartet die Fahrgäste im Haxenexpress. Foto: Golo Kahlert

Bis zu **25% Rabatt**
auf gekennzeichnete Ausstellungsöfen!

Modellbeispiel

DROOFF
Forano
NatStone-
Verkleidung

Ausstellungsöfen

statt **5.399,- €**

nur **3.998,- €**



Ahrens Fachmarkt GmbH & Co.
Pyrmonter Str. 43 a
32676 Lügde
Tel.: 05281/9820-0
info@ahrens-fachmarkt.de
www.ahrens-fachmarkt.de

EINLADUNG ZUM INFOABEND

LEBENS- UND GESUNDHEITSEINRICHTUNG
IN EXTERTAL

06.
SEPTEMBER
2024



Freitag, 6. September 2024
17:00 bis 19:00 Uhr
Mittelstraße 84 • 32699 Extertal

ANMELDUNG UNTER:
event@pecuria.de oder
T 0511 40080990



17:00 Uhr: Sektempfang
17:30 Uhr: Begrüßung
18:00 Uhr: Besichtigung des Objekts
18:30 Uhr: Networking, Snacks & Drinks
19:00 Uhr: Lockerer Ausklang

pecuria.de

VORTEILE

- Durch ein Investment sichern Sie sich einen Pflegeplatz vor Ort in über 12.000 Plätzen in Deutschland
- Solider Mietzins von 4% und steuerliche Vorteile
- Sofortige Mietzahlung
- Langfristiger Pachtvertrag mit solidem Betreiber
- Pecuria Miet-Treuhandkonto als Absicherung bei einer Insolvenz
- Ab 20.000 € Eigenkapital
- Grundbuchamtliche Investition in ein Appartement ab 196.000 €
- Neubaustandard, klimafreundliche Bauqualität KfW 40

Neuer Pächter der Jagdgenossen

Kalletal-Heidelbeck-Tevenhausen. Die Jagdgenossenschaft Heidelbeck lädt alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung für Freitag, 6. September, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Heidelbeck, Schulstraße 9. Auf der

Tagesordnung der Versammlung steht unter anderem die Beschlussfassung zur Aufnahme eines weiteren Pächters in den Pachtvertrag für einen ausgedehnten Pächter. Die zweite Auszahlung des Jagdgeldes findet bereits ab 19.15 Uhr statt.

Sternwanderung zum Sportplatz

SV Bentorf bietet fünf Touren an

Kalletal-Bentorf (red). Der SV Bentorf veranstaltet am Samstag, 14. September, seine mittlerweile vierte Kalletaler Sternwanderung. Nach dem großen Erfolg der letzten drei Sternwanderungen haben sich die Organisatoren entschlossen, weiter zu machen und laden alle interessierten Wanderer herzlich ein. Ziel der unterschiedlichen Wanderstrecken ist der Sportplatz. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei Musik, Speis und Trank noch einige Zeit zu verweilen und den Wandertag gebührend ausklingen zu lassen.

Angeboten werden fünf unterschiedliche Strecken:

1. Kinderwanderung mit Schatzsuche zum Thema Waldabenteuer, Strecke etwa zwei Kilometer, die Wege sind für Kinderwagen geeignet.
2. Runde mit dem Fahrrad, circa

35 Kilometer, das Kalletal erleben.
 3. Strecke: circa vier Kilometer rund um Bentorf, Start Sportplatz Bentorf.
 4. Strecke acht Kilometer, Startort wird nach Anmeldung mitgeteilt.
 5. Strecke etwa zwölf Kilometer, Startort wird nach Anmeldung mitgeteilt.
 Die Schatzsuche ist für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahre. Eine Begleitperson für das Kind muss dabei sein. Diese Wanderung beginnt um 14.30 Uhr am Sportplatz.
 Die Radtour und Wanderungen 3 bis 5 beginnen jeweils um 14 Uhr ab Startpunkt. Jede Strecke wird von einem Rad/Wanderführer begleitet.
 Die Anmeldungen werden bis zum 10. September entgegengenommen von Michael Kühn per E-Mail an kuehn.kalletal@gmail.com.

„Sie leben für Ihre Heimat“

Kalletaler Wilfried Gerkenmeier erhält das Verdienstkreuz am Bande

Kalletal (red). Landrat Dr. Axel Lehmann hat Wilfried Gerkenmeier das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Der Kalletaler erhielt die Auszeichnung für sein Engagement in der Heimatpflege. Für seinen Einsatz wurde Wilfried Gerkenmeier bereits im Jahr 2014 der Lippischen Ehrenring überreicht.
 „Seit Jahrzehnten haben Sie die Dorfentwicklung in Kalldorf ganz entscheidend positiv geprägt und damit den Gemeinschaftssinn gefördert“, betonte Landrat Dr. Axel Lehmann in seiner Laudatio. „Ihnen gelingt es nicht nur, andere zur Mithilfe zu motivieren, Sie sind ein Vorbild, das stets persönlich Hand anlegt. Sie leben für Ihre Heimat und sind mit viel Herzblut mit unserer Region, insbesondere Ihrem Heimatort Kalldorf, verbunden“, führte er weiter aus.
 Zahlreiche Projekte und Initiativen im Ort Kalldorf sind auf das persönliche Engagement des Ordensträgers zurückzuführen. Dazu gehört unter anderem die jährliche Dorfreinigung, die Pflege von Grün- und Ruhebereichen sowie die Instandhaltung von circa 80 Ruhebänken. Auch für das Aufstellen von Informationstafeln an historischen Punkten hat der Kalletaler die Impulse gegeben. Dank seiner Ideen und seines Einsatzes hat Kalldorf nicht nur regel-



Freuen sich über die Verleihung (von rechts): Landrat Dr. Axel Lehmann, Ordensträger Wilfried Gerkenmeier mit Ehefrau Monika Gerkenmeier und Mario Hecker, Bürgermeister von Kalletal. Foto: Kreis Lippe

mäßig am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen, sondern auch zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Seit 1976 ist Wilfried Gerkenmeier im Vorstand der „Kalldorfer Vereinigung e. V.“ aktiv und übernahm 1987 das Amt des ersten Vorsitzenden. Ende der 1980er-Jahre hat sich Gerkenmeier gemeinsam mit weiteren Vereinsmitgliedern maßgeblich an den Sanierungsarbeiten eines alten Bauernhofes zum Dorfgemeinschaftshaus beteiligt. Seit der Fertigstellung im Jahr 1992 fungiert er als ehrenamtlicher Verwalter des gesamten Anwesens. Bis heute koordiniert er die Belegung und Vermietung der Räumlichkeiten für örtliche Vereine und private Nutzer. Zudem plant und erledigt Wilfried Gerkenmeier an-

fallende Instandsetzungsarbeiten des Gebäudes und der Außenanlage. Regelmäßig organisiert der Kalletaler auch die Feste der Dorf- und Vereinsgemeinschaft. Sowohl für die Bürger als auch für die einzelnen Vereine ist er Ansprechpartner für fast alle Belange im Ort. Die Einrichtung der Homepage „Kalldorf – Die Perle im Kalletal“ erfolgte ebenfalls aufgrund seiner Initiative. In der Vergangenheit war der Ort Kalldorf mehrfach von Starkregenereignissen betroffen. Wilfried Gerkenmeier hat sich dafür eingesetzt, dass Flutmulden errichtet und Heckenanpflanzungen vorgenommen wurden, um Schlammlawinen bei Unwetter vom Dorf fernzuhalten. Darüber hinaus ist er ehrenamtlicher Naturschutzbeauf-

tragter und seit über 30 Jahren für die Naturschutzwacht des Kreises Lippe tätig. Dabei setzt er sich für die praktische Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen im Kalletal ein. Seit 1984 ist Gerkenmeier im Vorstand des SPD-Ortsvereins Kalldorf aktiv, seit 2020 fungiert er als Vorsitzender. Im Jahr 2002 wurde Gerkenmeier in den Rat der Gemeinde Kalletal gewählt, dem er bis heute ununterbrochen angehört. Zudem ist er in verschiedenen Ausschüssen engagiert. 2010 übernahm Gerkenmeier im Ziegler- und Arbeiterverein Kalldorf das Amt des Vorsitzenden, welches er bis heute ausübt. Darüber hinaus engagiert er sich im Vorstand des Zieglerings Lippe, um die Erinnerung an die traditionsreiche Zieglerkultur zu pflegen.

Nordlippischer Anzeiger

Wir wünschen viel Spaß bei diesem Kreuzworträtsel.

Stadt u. Fluss in Schottland	legendäres Wesen im Himalaja	Staat in Zentralafrika	ungekocht	viele (ugs.)	Vorname Laurels	ungleichmäßig springen	Affodillgewächs, Heilpflanze	jemanden einarbeiten	NACHTAKTIV	Dienstkleidung	frz. Hafenstadt in der Bretagne	Abkürzung für und so weiter	Schulabschlussprüfung (Kz.w.)	chem. Zeichen für Radon	müßig, faul	Gedenkstätte		
besitzanzeigendes Fürwort	4	Koseform für Großmutter	kroatische Adria-insel	ringförmige Koralleninsel	11	Name mehrerer Dynastien in China			Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr, Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.	Nebenfluss der Memel	Kfz-Zeichen Erfurt	gegebener Traubensaft	reichhaltiges Frühstück	Besitz, Vermögen	griechische Vorsilbe: lebens-			
griechischer Buchstabe		ein Wacholderbranntwein			7	amerik. Autor (Edgar Allan)			DIE SPIELBANK	häufig, mehrfach					9	unbestimmter Artikel		
engl.-amerik. Längemaß	fasanenartiger Vogel	wunderliche Eigenart	Börsingfelder Wollzauber				durch, mit (lateinisch)	von Bäumen gesäumte Straße	Ungeziefer, Parasit	Abk.: elektronische Datenverarbeitung	rein, unverfälscht	Zeichen für Kilometer				2	US-Filmstar: ... Hanks	
ein Mineral	Schwermetall		Mittelstraße 34 32699 Extertal Tel. 05262 / 1044													10	Vorbereiter in der Moschee	
Alphabet						Pampasstrauch	sprödes Metall	Bundesstaat der USA	das Paradies		wüst, leer	laute, kurze Äußerung, Schrei	Gleichklang im Vers	Abkürzung für Firma	Wintersportgerät	Stacheltier	asiatische Raubkatze	Übriggebliebenes
Schar, Schwarm	kroatische Insel	Affe, Weißhandgibbon	Fragewort (3. Fall)	Himmelsrichtung	dt. Computerpionier (Konrad)								französisch: Freund		6	Schauspieler		
Furche, Kerbe		Schauspieler, Ballett-schüler	Verhältniswort	von der Zeit an		Gussform für Edelmetalle										5	Halbton über g (Musik)	
männliches Borstentier	Schauspieler, Ballettschüler				Radmittelstück											8	freundlich	
Vorrichtung zum Heizen, Kochen	Spaß, Vergnügen (ugs.)	benachbart, nicht weit	SCHUH PETERS													1		
die erste Frau (A. T.)			Weserstr. 12 · Rinteln Mo. - Fr.: 09:30 bis 18:00 Uhr Sa: 09:30 bis 16:00 Uhr															
Fußglied						mittelasiat. Fürstentitel	Lebensbund	Ziegenleder									3	
						Hausvorbau	nordischer Hirsch	Hühnerprodukt	Schwanzlurch	eine Europäerin								
						Ausruf d. Freude, Lustigkeit	kostbar; menschlich vornehm		nichts (ugs.)	Handy-Zusatzprogramm (Kz.w.)	Klemme; Schmuckstück							
						aufhören	kaiserlich		eng bemessen	die Kreiszahl								



Öko- & Bauernmarkt

7. + 8. Sept.

Sa. 10 - 18 Uhr

So. 11 - 18 Uhr

Rinteln
Stadt an der Weser

Rinteln ...
hier ist
immer was
los!

-  **07.09.-08.09.**
Öko- und Bauernmarkt
mit **verkaufsoffenem Sonntag**
-  **28.09.**
Aktion „Rinteln erleben“
& Aktion Eistaler
-  **03.10.-06.10.**
Rintelner Weintage
mit **verkaufsoffenem Sonntag**
-  **31.10.-04.11.**
Rintelner Herbstmesse
mit **verkaufsoffenem Sonntag**

- Gutes aus der Region
- Erneuerbare Energien
- Naturschutz & Tierhaltung
- Kunsthandwerk & Selbstgemachtes
- Altes Handwerk
- Verkaufsoffener Sonntag 13 – 18 Uhr



Wir sehen uns
in Rinteln!

 **Pro Rinteln**
Verein für Stadtmarketing

ProRinteln e.V.
Marktplatz 7 · 31737 Rinteln
stadtmarketing@rinteln.de
www.pro-rinteln.de

akustik weyrauch
JÖRG REINECKE
Klosterstraße 3 · 31737 Rinteln
Tel. 05751 5160
akustik-weyrauch@teleos-web.de

EP: Beckmann
Rinteln | Stadthagen | Online
www.beckmann-gruppe.de
31737 RINTELN
Seetorstraße 4
05751 / 89 09 80

SCHUH PETERS
Weserstraße 21 · 31737 Rinteln
Tel. 05751 2736

UNIKUM
geschenke & ideen
Weserstraße 15
31737 Rinteln
unikum.shop

betten maack
Weserstr. 31 · 31737 Rinteln
Telefon 05751/42072

SPEISEKAMMER
ANNO 1583
info@speisekammer-anno1583.de
www.speisekammer-anno1583.de

SCHUHPARK
Weserstraße 30, 31737 Rinteln
Telefon: 05751-701 92 62
Mo.-Fr. von 10.00-18.30 Uhr
Sa. von 9.00-16.00 Uhr
www.schuhpark.de

PARFÜMERIE
KOULEN
Weserstraße 12
31737 Rinteln
Tel. 05751 957570

Bodega
SUNSHINE BAR,
CUCINA & GRILL
Marktplatz 9
31737 Rinteln
www.bodega-rinteln.de

medea
0173 644 2950
Rinteln

Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG

draisinen.de
Mit der Fahrradraisine von Rinteln durchs Extertal
Pro Rinteln e.V. Verein für Stadtmarketing
Tel. 05751/403988

Letzter Gottesdienst für Diakon Sprenger

Kirchenvorstand in Varenholz wird verabschiedet / Nachfolger für die Vorstandsarbeit werden gesucht

Kalletal-Varenholz (red). Der vorletzte Sonntag im August stand in der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Varenholz im Zeichen von Abschieden. Diakon Torben Sprenger hielt seinen letzten Gottesdienst in der Schlosskirche. Er scheidet zum 1. September als Geistlicher in Varenholz aus und übernimmt eine neue Aufgabe in der Lippischen Landeskirche.

Verabschiedet wurde auch der Kirchenvorstand, der am 14. Mai aufgelöst worden war. Er war nicht mehr beschlussfähig, nachdem mehrere Mitglieder ausgeschieden waren. Diakon Torben Sprenger dankte dem Kirchenvorstand für die geleistete Arbeit und überreichte Tüten, in denen sich Lippischer Pickert zur Zubereitung, Marmelade und ein Löffel befanden.

Verabschiedet wurden Steffi Kreißig, Martina Schütz, Kirsten Sander, Joana Baudis, Astrid Hilker, Annette Münster, Hans-Ulrich Krause, Vera Varlemann, Torben Sprenger und Horst-Dieter Mellies, der als Gast des Kirchenvorstandes fungiert hatte. Martina Schütz überreichte dem Diakon ein Geschenk zum Abschied.

Im Gottesdienst zugegen war auch Superintendent Dirk Hauptmeier. Er erklärte den knapp rund 50 Gottesdienstbesuchern, wie es nun weitergeht. Derzeit leitet ein Bevollmächtigtenausschuss die Geschicke der Gemeinde. Er soll versuchen, einen neuen Kirchenvorstand auf die Beine zu stellen. Den Zeitraum, in dem dies geschehen könne, bezifferte Hauptmeier auf drei Monate. Erste Ansprechpartnern für alle kirchli-



Martina Schütz hielt für Diakon Torben Sprenger (Mitte) ein Geschenk parat. Links Superintendent Dirk Hauptmeier.

Foto: Hans-Ulrich Krause

chen Belange sei Gemeinsekretärin Michaela Mannetter. Die ergriff ebenso wie Küsterin Martia Kollert bei diesen Verab-

schiedungen das Wort. Dass das vergangene Jahr schwierig gewesen sei, klang durch. In seiner Predigt verglich Diakon Tor-

ben Sprenger die Kirchengemeinde mit einem Lippischen Pickert. Wie der aus verschiedenen Zutaten zusammengesetzt sei, sei das „Mischungsverhältnis“ auch in einer Kirchengemeinde wichtig. „Nur im Miteinander gelingt das richtig“, so der Lemgoer. Gott habe jedem aus der Kirchengemeinde eine Aufgabe zugeordnet, und viele Glieder bildeten die Gemeinschaft. Auf die entstandene Situation eingehend, erklärte Sprenger, es habe schöne und auch schlechte Zeiten im Kirchenvorstand gegeben. Die Mitglieder des jetzt verabschiedeten Kirchenvorstandes hätten sich auf ihren Gebieten und nach ihren Talenten eingebracht.

Die aktuelle Lage ansprechend, erklärte der Diakon, eine Kirchengemeinde sei auch ohne Kirchenvorstand nicht kopflös.

Jesus habe einen Plan für die Varenholzer Kirchengemeinde. Danach zitierte er Schriftsteller Erich Kästner, der gesagt hatte: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Sprenger wörtlich: „Unsere Kirchengemeinde hat 1000 Mitglieder. Melden Sie sich gerne, wenn Sie im Kirchenvorstand mitarbeiten möchten.“ Darauf verwies auch Dirk Hauptmeier. Er erklärte, dass Pfarrerin Karin Möller die nun vakante Varenholzer Pfarrstelle kommissarisch besetze, ehe die Stelle neu ausgeschrieben werde.

Den Gottesdienst gestaltete der mit 14 Damen angetretene Frauenchor der Kirchengemeinde unter Leitung von Johannes Neugebauer mit. Am Ende stand das Abendmahl, ehe ein Imbiss die Veranstaltung abschloss.

B238 bei Elend: Gefahr für Radfahrer und Fußgänger

Bürgermeister Mario Hecker bittet Minister Krischer um Unterstützung/ Schilder reichen nicht aus

Kalletal (sar). Auf das hohe Gefahrenpotenzial an der Bundesstraße 238 im Bereich Elend weist Bürgermeister Mario Hecker mit Nachdruck hin. Er hat am Donnerstag ein entsprechendes Schreiben mit Informationen an Oliver Krischer, NRW-Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr, überreicht.

Hecker hofft auf Unterstützung, um insbesondere Radfahrer und Fußgänger besser zu schützen. „Der Zuspruch für den Geh- und Radweg entlang der B238 zwischen Kalletal und

Lemgo steigt mehr und mehr. War es vor einigen Jahren noch eine durchaus überschaubare Anzahl an Nutzern, ist diese mittlerweile deutlich gestiegen“, macht Hecker in seinem Schreiben deutlich.

Viele würden diesen Weg als Alternativroute zum und vom Arbeitsplatz nutzen, Jugendliche, um zum Freibad und Jugendzentrum zu gelangen, und auch erste Lastenräder nehmen den Weg zum Einkaufen in Anspruch.

Gerade auf diesem Streckenabschnitt sei es immer wieder zu

Verkehrsunfällen gekommen, bei denen überwiegend Pkw, aber auch Motorräder die kurve Situation unterschätzten, ins Schlingern gerieten und auf dem Geh- und Radweg landeten. Glücklicherweise sei bislang noch kein Radfahrer/Fußgänger zu Schaden gekommen, so Hecker. Er will aber nicht warten, bis etwas passiert. „Die Wahrscheinlichkeit, dass das in Zukunft geschieht, ist aus meiner Sicht sehr hoch“, betont der Bürgermeister. Nach einer Begehung vor Ort sei eine entsprechende Beschilderung angeord-

net und umgesetzt worden. Aber das reiche nicht aus. „Immer wieder ereignen sich hier Verkehrsunfälle, die nicht in die Unfallstatistik einfließen, da die Fahrzeuge auf dem Geh- und Radweg landen, von dort aus über selbigen bis zur Bundesstraße fahren und ihre Fahrt fortsetzen, ohne dass diese polizeilich erfasst wurden“, so Hecker weiter. Die Installation von Schutzplanken zur Sicherheit der Menschen auf dem parallel verlaufenden Geh- und Radweges müsse aus Sicht Heckers angeordnet werden.



Bürgermeister Mario Hecker hofft, dass Radfahrer und Fußgänger an der B238 bei Elend besser geschützt werden. Foto: Gemeinde Kalletal

Familienanzeigen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Elke Fiebig

geb. Gierrh

* 2. 7. 1955 † 23. 8. 2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Dein Erich
Ariane und Jan
mit Emma und Justus
Daniela und Lars
mit Paul und Amelie
sowie alle Angehörigen**

32699 Extertal-Silixen, Am Kreienbrink 10

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag,
dem 12. September 2024, um 12.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Silixen statt.

Die Beisetzung der Urne erfolgt in aller Stille.

Von Beileidsbekundungen im
Rahmen der Trauerfeier
bitten wir abzusehen.

Bestattungen Kampmeier, Nottbergstraße 7, Rinteln

Einschlafen dürfen, wenn die Kraft zu Ende geht, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.



Friedrich Bufe

* 2. Dezember 1946 † 26. August 2024

Für immer in unseren Herzen:

**Birgit
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Birgit Bufe, Hölmekweg 4, 32699 Extertal

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 9. September 2024, um 14.00 Uhr im Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Straße 2a, 32699 Extertal statt.

Die spätere Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Persönliche Gedenkseite für Friedrich Bufe unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken

Ihr, die ihr mich liebt, seht nicht auf das Leben,
das ich beendet habe, sondern auf das, welches ich beginne.



Hildegard Veil

† 1. 8. 2024

Wir danken allen, die sie lieb hatten und gemeinsam mit uns trauern. Unser Dank gilt auch den Arztpraxen Drs. Burghoff, Dr. Priebe-Richter, Dr. Zuleger, dem Radiologischen Versorgungszentrum Minden, Krankenfahrdienst Meier, dem Palliativnetz, den Kirchenbikern, dem Musikteam, Pastor Jörn Schendel, Bestattungen Wehrmann, den zahlreichen schriftlichen Beileidsbekundungen sowie den vielen tröstenden Umarmungen.

Im Namen aller Angehörigen: **Gerhard Veil**

Extertal-Laßbruch, im August 2024

Glückliche Jahre –
voller Trauer,
weil sie vorüber,
voller Dankbarkeit,
daß sie gewesen.

Start ins neue Semester

VHS Detmold-Lemgo bietet eine Vielzahl an Kursen in Kalletal an

Kalletal (red). Das zweite VHS-Semester beginnt auch im Kalletal Anfang September. Die neuen Kurse sind online zu finden und bereits buchbar. Auch ein Studienplan in Papierform liegt aus.

Eine Vielzahl von Kursen und Einzelveranstaltungen stehen auf dem Programm. Passend zum Semesterstart gibt es auch wieder einen VHS-Newsletter (Anmeldung über www.vhs-detmold-lemgo.de). Aus allen Fachbereichen sind auch Online-Kurse zu finden, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen.

Gut angenommen werden Kurse aus dem Bereich Gesundheit. Hierzu gibt es im Kalletal ein vielfältiges Angebot wie Muskel-

aufbautraining, Ausgleichsgymnastik für Frauen, Modern Mix Dance oder Gymnastik für Seniorinnen. Auf dem 1. Kalletaler Gesundheitstag am 14. September ab 12 Uhr im Bürgerbegegnungszentrum Hohenhausen gibt es dazu einen Infostand.

Im Rahmen der internationalen Küche werden sowohl verschiedene Kurse aus der thailändischen Küche, aber auch lippische Spezialitäten angeboten. Passend zu Halloween können die Teilnehmenden lernen, wie man mit raffinierten Rezepten und kreativen Ideen eine schaurig schöne kulinarische Halloween-Tafel zaubern kann.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich Kultur und Gestal-

ten, wo in diesem Semester auch wieder in bewährter Form Herbst- und Weihnachtsdekoration hergestellt wird.

Neu im Programm ist das Thema Naturaufnahmen mit dem Smartphone, von der Motivwahl bis zur Bildbearbeitung und ein Abend unter dem Motto „Art in the dark – Malen, ohne zu sehen“. Auch das Thema Nachhaltigkeit kommt nicht zu kurz, etwa mit dem Kurs „Shabby-Chic – Aus Alt mach Neu!“

Nicht zu vergessen ist der 6. Kalletaler Walderlebnistag, der von den neun Kalletaler Kindertageseinrichtungen und der Kreativwerkstatt Stock geplant worden ist und bereits am Samstag, 7. September, ab 11

Uhr in Osterhagen auf dem Hof Stock stattfindet. Der Aktionstag verspricht ein Erlebnis für die ganze Familie zu werden. „Hinweisen möchten wir an dieser Stelle noch besonders auf zwei Highlights“, so Heiderose Osterhage, Zweigstellenleiterin VHS Kalletal.

Bei einem „perfekten Dinner“ in entsprechender Atmosphäre können sich die Teilnehmer mit einem vom Kursleiter kredenzten kleinen, aber feinen Dreigänge-Menü verwöhnen lassen, die Welt der schönen Dinge entdecken und dabei auch selbst ein wenig kreativ werden. Da hier immer nur ein kleiner Kreis geladen ist, findet das Dinner einmal Ende September



Sachbearbeiterin Anja Mayer, Bürgermeister Mario Hecker und VHS-Zweigstellenleiterin Heiderose Osterhage.

Foto: Gemeinde Kalletal

und einmal Ende Oktober statt. Der literarisch-kulinarische Abend im November lässt die Gäste auf eine ganz besondere Art und Weise eintauchen in die fesselnden Abenteuer von Miss

Marple. Durch eindrucksvolle Geräusche und Musik wird die Geschichte von den Vorlesern NRW zum Leben erweckt und durch ein entsprechendes kulinarisches Menü abgerundet.

– Sonderthema –

HOF- und BIOLÄDEN

– Sonderthema –

Apfelküchle

Zubereitung:

Mehl und Salz in eine Schüssel geben und mit der Milch vermengen. Eier und Zucker hinzugeben und alles zu einem glatten Teig verrühren. Den Teig 15 Minuten an einem warmen Ort ruhen lassen. Die Äpfel schälen, das Kernhaus entfernen. Anschließend Äpfel in etwa fünf Millimeter dicke Scheiben schneiden und mit Zitronensaft betrüpfeln. Die Scheiben mit einer Gabel vollständig in den Teig eintunken

und in heißem Fett goldbraun ausbacken. Die Küchle auf Küchenkrepp kurz abtropfen lassen, noch heiß mit Puderzucker bestäuben und am besten sofort servieren.

Zutaten:

4 Äpfel
Zitronensaft
250 ml Milch
180 g Mehl
2 Eier
1 EL Zucker
1 Prise Salz
Fett zum Frittieren
Quelle: LV Obstbau Westfalen-Lippe

Süße Früchtchen sind schmackhaft und gesund

Ernte fällt in diesem Jahr geringer aus

Äpfel sind eine der vielfältigsten Obstsorten. Ob herzhaf, ob süß, ob als Püree oder Saft, ob im Kuchen verbacken oder als säuerliche Komponente im Salat. Die Zahl der Rezepte mit Äpfeln ist fast unendlich. Und das Gute: Äpfel sind so richtig gesund. Zurzeit sind sie auf den Wochenmärkten und in den Hofläden der Region frisch geerntet erhältlich.

Der oft zitierte Satz „An apple a day keeps the doctor away“ macht deutlich, wie gesund das Kernobst ist. Der Apfel besteht zu rund 85 Prozent aus Wasser und ist mit etwa 50 bis 70 kcal/Stück ideal als kalorienarme Zwischenmahlzeit. Schnell verfügbare

Kohlenhydrate durch Frucht- und Traubenzucker verleihen rasch Energie. Äpfel enthalten unter anderem Folsäure und Vitamin C sowie viele Mineralstoffe wie unter anderem Kalium, Eisen, Magnesium oder Kalzium. Perfekter geht's nicht. Eine schlechte Nachricht: Die Apfelernte 2024 fällt geringer als im Vorjahr aus. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach einer ersten Schätzung vom Juli 2024 mitteilt, werden damit voraussichtlich 261300 Tonnen (-26,3 Prozent) weniger Äpfel geerntet als im Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre. Damit wird für 2024 die niedrigste Apfelernte seit 2017 (596700 Tonnen) erwartet. Die ebenfalls geringe Apfelernte

des Vorjahres wird im Jahr 2024 voraussichtlich deutlich unterschritten – nach ersten Schätzungen um 207600 Tonnen (-22,1 Prozent).

Grund für die geringe Ernterwartung der deutschen Obstbaubetriebe sind in erster Linie ungünstige Witterungsverhältnisse.

Äpfel sind übrigens das wichtigste heimische Lagerobst. Sie reifen während der Lagerung nach und geben dabei das Reifungsgas Ethylen ab. Äpfel sollten deshalb nicht neben anderen Obst- oder Gemüsesorten gelagert werden. Am wohlsten fühlen sich Äpfel in kühlen Räumen (zwischen zwei bis sieben Grad und hoher Luftfeuchtigkeit). sar

Raus aus dem Internet-Dschungel!

Finden Sie Ihren Dienstleister aus der heimischen Region! Ohne langes Suchen – ohne Kosten.

Wo kann ich gut essen gehen?

www.lippegoregio.de

Mehr als 100 Dienstleister und Handwerker aus Hameln-Pyrmont erwarten Ihre Anfrage.

Ab sofort: Apfelannahme



zum Lohnmosten!

KLOCKE
Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.

Höferweg 10
32602 Vlotho/Uffeln
Telefon 05733-99640
Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Di. - Fr. 9 - 18 Uhr; Sa. 9 - 14 Uhr
www.klocke-uffeln.de

Obstbaumschnitt

Wir schneiden Ihren Obstbaum. Jetzt Besichtigung vereinbaren!

Streuobststube

Kim Forche & Jelmor Polman GbR

Tel. 05154 / 628 9716

Mob. 0176 / 2254 2218

Web www.streuobststube.de



Trink Dein Obst!

Mosterei Klemme
Trink dein Obst

- Saft aus Ihrem eigenen Obst – Direktsaft ohne Zusätze!
- Wir pressen Äpfel und Birnen für Sie, Quitten auf Anfrage.
- Abfüllung in 5- und 10-Liter Bag-in-Box.

Am Kreuzweg 3
32689 Kalletal
Tel.: 05264/35 79 592

Öffnungszeiten: Ab dem 17. August 2024
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr; Ab September Mi. & Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr
siehe auch auf unserer Homepage www.mosterei-klemme.de

SAVE THE DATE
06. OKTOBER 2024
APPELFEST BEIM EXTERTALER-STROHSCHWEIN
APPELPRESSE AM 05. & 06. OKTOBER

EXTERTALER-STROHSCHWEIN
Schauen Sie gerne in unserem Onlineshop vorbei: www.Extertaler-Strohschwein.de

SB-Hofladen | Asmissen 4 | Extertal | täglich 8 - 20 Uhr

• regional • artgerechte Haltung • lecker
Fleisch- & Wurstwaren vom Extertaler-Strohschwein
Fleisch vom Extertaler-Weiderind

Öffnungszeiten täglich von 8 - 20 Uhr
0170 - 99 57 540 - info@kehmeier-agrar.de

KEHMEIER
Agrar

Zeugen der Vergangenheit

Drei Kalletaler Gebäude geöffnet

Kalletal (red). Die Windmühle Brink in Bentorf, der Schlosskrug in Heidelberg und das älteste Fachwerkhaus in Lüdenhausen (Bösingfelder Straße 10) werden am Sonntag, 8. September, ihre Türen öffnen.

Beim bundesweiten Tag des offenen Denkmals sind in der Gemeinde Kalletal diese drei baulichen Zeugen der Vergangenheit geöffnet. Durch die Öffnung und die angebotenen Führungen sollen alle Interessierten die Möglichkeit haben, auch hinter die Fassaden von Baudenkmalern in ihrer Nachbarschaft zu schauen und mehr über die Gebäude zu erfahren. Geschichte zum Anfassen. Neugierde ist hier ausdrücklich erlaubt. Öffnungszeiten und Rahmenprogramm:

Windmühle Bentorf, 13 bis 17.30 Uhr: mit Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Museumsvereins Kalletal e.V., Besichtigung der Windmühle, Darstellung des historischen Mahlvorgangs (witterungsabhängig), gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen, Schrebenbrot und Getränken, **Schlosskrug Heidelberg**, 11 bis 18 Uhr: Es finden Führungen durch das Schloss mit Erklärungen zur Schlossgeschichte jeweils um 11, 14, 16 und 18 Uhr statt. Die Gastronomie ist geöffnet.



Die Windmühle Bentorf (auch Windmühle Brink genannt) kann besichtigt werden. Foto: RR

Fachwerkhaus von 1684 mit Mikwe (Bösingfelder Straße 10 in Lüdenhausen), 11 bis 18 Uhr: Es finden Denkmalführungen nach Bedarf während der Öffnungszeiten statt. Beim Umbau und der Sanierung wurde ein jüdisches Tauchbad (Mikwe) in einem verfallenen Kellerraum entdeckt.

Ein vom Landesverband Lippe erstellter Online-Katalog mit Informationen über die in Lippe geöffneten Denkmäler ist unter anderem auf der Internetseite der Gemeinde Kalletal unter www.kalletal.de, Rubrik Aktuelle Meldungen, als PDF-Dokument abrufbar.

Offene Denkmale in Lippe

Online-Broschüre vermittelt Überblick über Angebote am 8. September

Kreis Lippe (red). Seit über 30 Jahren bietet er Interessierten die Möglichkeit, hinter sonst verschlossene Türen zu blicken, historische Stätten von ganz anderen Seiten kennenzulernen oder Handwerkern wie Denkmalschützern bei ihrer Arbeit zuzuschauen: Der „Tag des offenen Denkmals“.

Um den Lippern einen Überblick über die Veranstaltungen zu geben, hat der Landesverband Lippe in diesem Jahr einen Online-Katalog erstellt, der ab sofort auf seiner Homepage www.landesverbandlippe.de, aber auch auf den Homepages einiger lippischen Kommunen zu finden ist.

„Für Sonntag, 8. September, laden 13 lippische Kommunen und Veranstalter wie Heimatvereine, Museen oder der Landesverband selbst dazu ein, lippische Denkmäler unter dem Motto ‚Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte‘ zu erkunden“, sagt Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast. Denkmalfans können unter 68 Angeboten wählen und zahlreiche Führungen, aber auch Radtouren, Rundgänge oder Vorträge erleben. Dabei können Interessierte auch in das Innenleben von Gebäuden, die in der Regel nicht zugänglich sind, eintauchen.

„Als besondere Beispiele möchte ich den Getreidesilo S. A. Krügermeyer in Lage, den Burgkeller der Burg Blomberg und

das Landestheater Detmold empfehlen. Wir sind sehr dankbar für die viele Arbeit zahlreicher engagierter Denkmalfreunde aus dem Haupt- und Ehrenamt, ohne deren wichtige Arbeit und großen Einsatz der Tag so nicht möglich wäre“, freut sich Düning-Gast.

Eine gedruckte Broschüre wird es in diesem Jahr nicht geben. „Wir freuen uns aber sehr, dass es unseren engagierten Mitarbeiterinnen gelungen ist, die Angebote als Online-Katalog zu präsentieren. Wir werden die Erfahrungen auswerten und versuchen, auch die beliebte Druckversion künftig wieder herzustellen“, so Düning-Gast.



Am 8. September ist der „Tag des offenen Denkmals“. Fotos: pr.



Am „Tag des offenen Denkmals“ kann man etwa im Weserrenaissance-Museum Schloss Brake viel erleben. Der Eintritt ist frei, auch für die Walking-Concerts von Boulevard Baroque um 11 und 15 Uhr.

Kleinanzeigenmarkt

Autopflege

Auto-Teile-GmbH
Schramm
Pflegemittel preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche, ☎ (01 57) 34 13 28 66

Dachdecker- und Zimmereiarbeiten
Neueindeckung und Reparaturen
☎ (01 57) 50 79 20 58

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Handwerker Term. frei, z.B. Putzen, Pflaster, Malen, Garten, Entrümpelung ruckzuck. ☎ (01 77) 5 44 80 09

Erledige sämtliche Gartenarbeit inkl. Entsorgung, komme unverbindlich vorbei mit Festpreis.
M. Winter ☎ (01 76) 65 09 90 40

Wir beziehen Polstermöbel, Stühle, Eckbänke usw., ☎ (01 74) 4 65 95 18

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 0 57 51 / 99 32 480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Vermietungen

Barntrup-Sonneborn, 2ZKB Balkon, 2. Etage DG, 47m², KM 212€ + NK 180€ inkl. Heizk. zu vermieten.
☎ (01 51) 52 56 43 01

Stellenangebote

Raumpflegerin für Privathaushalt gesucht. ☎ 05262/3381 o. 0171/2783381

Stellengesuche

Suche TZ-Stelle 20 Std. ab 8.00 Uhr, gerne Raumpflege, Barntrup u. Umgebung, Frdl. Angebote unter Zuschrift ☎ Z 144 667

Stellenangebote

Verschiedenes

UMZÜGE
HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
FORSTER
SPEEDITION
05151 5560080 und 0171 2685655

fit Nordlippischer Anzeiger
für Ihre Werbung

Wir brauchen Verstärkung für unseren Fahrdienst.



Krankenfahrdienst

Bahnhofstr. 20 · 32699 Extertal
www.krankenfahrdienst-meier.de
Bürozeiten: 8:30 bis 14:00 Uhr
Tel. 05262 701

Seit über 50 Jahren Ihr Partner im Expertall

K-H. Dröge

Wir suchen Verstärkung.

- ✓ KFZ-Mechaniker (m/w/d) in Vollzeit
- ✓ KFZ-Mechatroniker (m/w/d) in Vollzeit

Wir sind ein junges Team in einem zukunftssicheren Unternehmen, bieten ein familiäres Arbeitsklima, übertarifliche Vergütung, Fortbildungen und eine unbefristete Anstellung, denn wir suchen Mitarbeiter für eine gemeinsame und langfristig erfolgreiche Zukunft.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail oder postalisch.

K.-H. Dröge Inh. Frank Dröge
Papenweg 9
32699 Extertal
Tel.: 05262-2160 E-Mail: info@autohaus-droege.de

Fortbildungen des Kreissportbundes

ÜL-C- und ÜL-B-Lizenz: Verlängerung möglich

Kreis Lippe. Im September werden zwei Tagesfortbildungen aus dem ÜL-B/Rehasport-Bereich direkt an einem Wochenende vom Kreissportbund angeboten.

Am Samstag, 14. September, findet die Fortbildung „Alles ohne liegen“ in der Christian-Morgenstern Schule in Detmold statt. Bauch- und Rückenübun-

gen kennen wir reichlich, aber ohne Rückenlage? Wir stellen uns der Herausforderung und entwickeln und erarbeiten die „neue“ Ausgangsposition. Gleichzeitig vertiefen wir unser Anatomiewissen.

Am Sonntag, 15. September, findet die Fortbildung Intervalltraining im Rehasport statt. Methodik des Intervalltrainings

verstehen, erarbeiten und erfahren. Funktionelles Muskeltraining mit den erlaubten Mitteln des Rehasportes in Intervallformat. Wer an beiden Veranstaltungen teilnimmt, kann damit seine ÜL-C- und ÜL-B-Lizenz verlängern. Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.ksb-lippe.de oder 05231/627909

Junge Liberale gründen Ortsverband für Nordlippe

Fabio Hilker zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt

Nordlippe (red). In Nordlippe gibt es seit wenigen Tagen einen neuen Ortsverband der jungen Liberalen (JuLi). Am vergangenen Sonntag, 25. August, fand die offizielle Neugründung des JuLi-Ortsverbands Nordlippe statt. Die Jungen Liberalen möchten damit die politische Präsenz im Kreis Lippe weiter ausbauen.

„Aktuell decken die Jungen Liberalen Lippe durch die bestehenden Ortsverbände nur etwa ein Drittel der Region ab. Das wollen wir jetzt ändern“, erklärt der JuLi-Kreisvorsitzende Jannis Laghusemann.

Neben den Mitgliedern der Jungen Liberalen nahm auch Christian Sauter, MdB aus Extertal, an der Veranstaltung teil. „Ich freue mich sehr über das Engagement der JuLis, nun auch im nordlippischen Raum stärker aktiv zu werden. Dabei unterstütze ich sie gerne“, betonte Sauter.

Die Jungen Liberalen sind die Jugendorganisation der FDP. Mitglied werden kann jeder im Alter zwischen 14 und 35 Jahren. Zum neuen Ortsvorsitzenden der JuLis Nordlippe wurde Fabio Hilker gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende stehen

ihm Chris Beni und Lucas Plitt zur Seite. „Ich freue mich darauf, im kommenden Jahr die JuLis in Nordlippe weiter voranzubringen und neue Mitglieder von den liberalen Ideen zu begeistern“, so Hilker.

Die nächste Veranstaltung des neu gegründeten JuLi-Ortsverbands Nordlippe ist ein Stammtisch am Mittwoch, 25. September, um 19 Uhr im Ristorante La Scala in Extertal.

Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Zur Anmeldung kann Fabio Hilker per E-Mail unter fabio.hilker@julis.de kontaktiert werden.

Chris Beni, Christian Sauter (MdB), Lucas Plitt, Jannis Laghusemann vom Kreisverband, Fabio Hilker und Lasse Hundsdörfer vom Kreisverband (von links). Foto: pr.

